



TROCKENTAUCHANZÜGE BEDIENUNGSANLEITUNG



Einleitung_____

OMS Trockentauchanzüge Bedienungsanleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines OMS Trockentauchanzugs. Dieser wurde unter Verwendung von hochwertigem Material sorgfältig nach genauen Standards hergestellt. Unter vorschriftsmäßiger Verwendung wird dieser Anzug das Tauchen komfortabler und angenehmer machen.

OMS Trockentauchanzüge sind für den Gebrauch durch zertifizierte Taucher bestimmt, die im Umgang mit Trockentauchanzügen ausgebildet sind, oder für solche Taucher, die unter der direkten Aufsicht eines Qualifizierten Tauchlehrers stehen.

Selbst wenn sie im Umgang mit Trockentauchanzügen erfahren sind, empfehlen wir dringend sich die Zeit zu nehmen diese Anleitung zu lesen. Sie beinhaltet viele wichtige Sicherheitshinweise und -techniken, die dabei helfen die Lebensdauer Ihres Trockentauchanzuges zu verlängern.

Sollte diese Bedienungsanleitung nicht verfügbar oder verloren gegangen sein, kann diese über die OMS Webseite unter www.omsdive.eu erhalten werden, oder durch das Kontaktieren von OMS weltweit außer der USA unter:

Europa:

Ocean Management Systems GmbH

Klosterhofweg 96
41199
Mönchengladbach
Deutschland
+49 2166 67541 10
info@omsdive.eu
www.omsdive.eu

DCB Holding GmbH

Klosterhofweg 96
41199 Mönchengladbach
Deutschland
+49 2166 67541 10

Document 93.0001.01 rev I EN 14225 / 2 : 2017



Table of Contents

Definitions	5
Definitions of Important Words Used in This Manual	5
Customer Support	5
Safety	6
Important Safety Information	6
Important Safety Precautions and Drysuit Guidelines	8
OMS Drysuits	9
Intended Use and Function of a Drysuit	9
Selecting and Fitting a Drysuit	9
Before putting on a Drysuit	11
Put the Drysuit on over your divewear	11
OMS Drysuit Features	12
Drysuit Valves	13
Neck, Wrist Seals & Ankle Seals	14
Boots	14
Waterproof Zipper	15
Common Features of on Classic-Style Self-Donning Drysuits	15
Suspenders	15
Telescoping Torso	15
Crotch Strap	16
Warm Neck Collar	16
Zipper Guard	16
Accessories for Drysuit Diving	16
DiveWear Insulation	16
Ultra Drysuit Hoods	16
Dry Glove Systems	17
Drysuit Inflation System	17
Other Accessories	17
Ankle Weights	17
Sizing Seals	18
Latex & Silicone Seals & Trimming Guides	18
Neoprene Seals	20
Putting the Drysuit Seals On	21
Wrist Seals	21
Neck Seals	22
Ankle Seals	23
Removing the Drysuit Seals	24
Wrist Seals	24
Neck Seals	25
Ankle Seals	25
ZipSeals™ & ZipGloves™	26
Installing & Using ZipSeals & ZipGloves	26
Installing ZipSeals-Wrist	26
Removing ZipSeals-Wrist	27
Installing ZipSeals-Neck	28
Removing ZipSeal-Neck	30
ZipGloves™	31
Installing ZipGloves	31
Removing ZipGloves	33
Diving with ZipGloves	33
ZipGloves-WD™	33
Trimming Wrist Dams	33



Checking Wrist Dams for Proper Fit	34
Checking Wrist Dams for Proper Function	35
Installing ZipGloves-WD	36
Putting on a Drysuit with ZipGloves-WD Installed.....	36
Diving with ZipGloves-WD	37
ZipGlove-WD Maintenance & Repair	38
Preparation	39
Connecting the Drysuit Hose to your Regulator	39
Before Your First Drysuit Dive	40
Preparing to Dive with your OMS Drysuit	40

Table of Contents

Pre-Dive Inspection	40
Putting Your Drysuit On	41
Putting it on.....	41
Classic-Style Self-Donning Design	43
Shoulder-Entry Design	43
ZipSeal Neck/Hood Combination	45
Diving with your OMS Drysuit	46
Preparing to Dive	46
Entering the Water	47
Achieving Neutral Buoyancy at the Surface	47
Estimated Changes in Cylinder Weight	48
Maintaining Buoyancy Control During the Dive	49
Diving With a SingleTank	49
Diving With More Than a Single Tank	50
Starting Your Dive	50
Descending	50
Obtaining Neutral Buoyancy at Depth	51
Ascending in Your Drysuit	51
Surface Swimming	52
Emergency Procedure Skills	53
Inverted Position (Air in Feet)	53
Inflator Valve Stuck Open	54
Inflator Valve Stuck Closed	55
Leaking Exhaust Valve	55
Exhaust Valve Stuck Closed	55
Slow Air Leak in Inflator Valve	55
Loss/Interruption of Air Supply	55
Flooded Drysuit	56
Dropped/Lost WeightBelt	57
Adjusting your OMS Drysuit Between Dives	57
Removing Your OMS Drysuit	58
Self-Donning Drysuits	58
Shoulder-Entry Drysuits	59
Removing the Drysuit from your Body	59
Troubleshooting	60
Care and Maintenance of your OMS Drysuit	61
Seals	61
Waterproof Zipper	61
Drysuit Storage	62
Folding your OMS Drysuit in Drysuit Bag for Transporting	63
Hanging Drysuit For Storage	63
Long Term Storage (Longer than two months)	64
Method for Disposing of Drysuit	64
Warranty	65
OMS Service and Repair	66
Responsible Diver Code	67



Definitionen

Definition wichtiger Begriffe, die in dieser Gebrauchsanleitung verwendet werden

In dieser Gebrauchsanleitung werden wir bestimmte Begriffe verwenden um Ihre Aufmerksamkeit auf Umstände, Praktiken oder Techniken zu lenken, die Ihre Sicherheit unmittelbar beeinflussen können. Beachten Sie besonders Abschnitt die mit den folgenden Signalwörtern eingeleitet werden:

!!! GEFAHR !!!

Zeigt eine imminent gefährliche Situation an, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tode oder zu schweren Verletzungen führt.

!! WARNUNG !!

Zeigt eine imminent gefährliche Situation an, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tode oder zu schweren Verletzungen führen kann.

! VORSICHT !

Zeigt eine imminent gefährliche Situation an, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten bis mittleren Verletzungen führen kann. Dieser Begriff kann auch als Warnung gegen unsichere Handhabung und Praktiken verwendet werden.

TECHNISCHE HILFE

Bei Unklarheiten in dieser Bedienungsanleitung, oder für den Fall, dass sie keine ausreichenden Antworten von ihrem Tauchgeschäft oder Tauchlehrer bekommen, wenden Sie sich an: +4921666754110. info@omsdive.eu
www.omsdive.eu

Sicherheit



WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Dieser Trockentauchanzug ist zur Verwendung durch zertifizierte Gerätetaucher, die einen Trockentauchkurs abgeschlossen haben, oder solche, die in Ausbildung und unter Aufsicht eines qualifizierten Tauchlehrers stehen, gedacht

!! WARNUNG !!

Folgen Sie allen Anweisungen und halten Sie sich an diese Sicherheitsmaßnahmen. Falsche oder unsachgemäße Handhabung des Trockentauchanzugs kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

!! WARNUNG !!

Diese Gebrauchsanleitung ist KEIN Ersatz für einen Trockentauchkurs durch einen qualifizierten Tauchlehrer. VERWENDEN SIE KEINEN Trockentauchanzug bevor Sie praktische Trockentauchfertigkeiten, inklusive Notfallfertigkeiten, in beaufsichtigter Umgebung und unter der Aufsicht eines Tauchlehrers, der durch eine national anerkannte Tauchausbildungsorganisation zertifiziert und zur Ausbildung für den Gebrauch von Trockentauchanzügen berechtigt ist, geübt und perfektioniert haben.

!! WARNUNG !!

Unsachgemäßer oder falscher Gebrauch dieses Trockentauchanzugs kann zum Verlust der Tarierungskontrolle führen. Das kann zu unkontrollierten Abstiegen und unkontrolliert schnellen Aufstiegen führen, die in Folge zu Ertrinken, Dekompressionskrankheit oder Luftembolie führen können.

!! WARNUNG !!

Unsachgemäßer oder falscher Gebrauch dieses Trockentauchanzugs kann zu Störungen im Wärmehaushalt des Körpers führen, wie schneller Überhitzung (Hyperthermie) oder Unterkühlung (Hypothermie), die zu Herzinfarkt oder Schlaganfall führen können.

!! WARNUNG !!

Verwenden Sie den Trockentauchanzug nicht als Hebesack. Sollten Sie bei Verwendung des Trockentauchanzugs als Hebesack das zu hebende Objekt aus der Hand verlieren, kann das zu plötzlicher stark positiver Tarierung führen. Dies kann zu einem schnellen Aufstieg führen.

!ACHTUNG!

Die normale Lebensdauer eines häufig verwendeten Trockenanzugs beträgt 20 Jahre ab Herstellungsdatum. Zu diesem Zeitpunkt wenden Sie sich bitte an Ihren Entsorger, um eine ordnungsgemäße Entsorgung zu gewährleisten.



Sicherheit

Schneller Aufstieg ist gefährlich und kann zu Luftembolien oder Dekompressionskrankheiten führen, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen können.



!!! GEFAHR !!!

Eistauchen (Tauchen in Wasser von 40°F (4°C) ist überaus gefährlich. Gehen Sie nicht Eistauchen, wenn Sie nicht speziell dafür ausgebildet und ausgerüstet sind

!! WARNUNG !!

Tauchen in einer chemisch, biologisch oder radioaktiv kontaminierten Umgebung ist extrem gefährlich. Obwohl manches OMS Equipment für den Gebrauch in kontaminierten Umgebung adaptiert werden kann, sind spezielle Ausbildung, Equipment und Training erforderlich. Tauchen Sie nicht in kontaminierter Umgebung, wenn Sie nicht speziell dafür ausgebildet und ausgerüstet sind.

Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung vor Gebrauch des Trockenzuges, auch wenn Sie Erfahrung im Umgang mit Trockentauchanzügen haben. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung zum Nachschlagen auf.

Bei Wiederverkauf oder Verleih der Ausrüstung vergewissern Sie sich, dass diese Gebrauchsanleitung mit dem Trockentauchanzug mitgereicht wird und dass sie vor dem Gebrauch gelesen und verstanden wird.

Nichtbefolgung der Warnungen und Anweisungen für Gebrauch und Handhabung dieses Trockenzuges kann zu ernsthaften Verletzungen oder in extremen Situationen zum Tode führen.

Diese Gebrauchsanleitung wird dem Erstkäufer eines OMS Trockentauchanzugs ausgehändigt. Bei Fragen bezüglich Gebrauch oder Handhabung Ihres OMS Trockentauchanzugs, oder falls sie noch eine Gebrauchsanweisung benötigen, kontaktieren Sie OMS:

Kontakt OMS weltweit unter: +4921666754110. info@osmsdive.eu www.osmsdive.eu

Ocean Management Systems GmbH

Klosterhofweg 96 41199 Mönchengladbach Deutschland

Sicherheit _____

Wichtige Sicherheits-Vorsichtsmaßnahmen für Trockentauchanzüge

Die folgenden Maßnahmen für Trockentauchanzügen wurden von vielen Fabriken, die Tauchanzüge herstellen, angenommen. Dazu gehört auch OMS:



- Schließen Sie einen Trockentauchkurs bei einem Tauchlehrer ab und bleiben Sie durch Üben der Fertigkeiten auf dem Laufenden.
- Verwenden Sie eine Tarierhilfe zur Tarierungskontrolle an der Oberfläche und als Reservesystem.
- Seien Sie sich Ihrer Ausrüstung und der Notfallsverfahren sicher.
- Üben Sie Ihre Trockentauchfertigkeiten unter kontrollierten Bedingungen bis diese selbstverständlich werden.
- Tauchen Sie mit einem Partner, der sich mit der Funktionsweise Ihres Trockentauchsystems auskennt.
- Verwenden Sie den richtigen Kälteschutz für die gegebene Wassertemperatur in der Sie tauchen und für das Maß der Anstrengung
- Verwenden Sie nicht mehr Gewicht als zur neutralen Tarierung mit einem leeren Tank notwendig ist. Ihre Tarierung sollte es Ihnen erlauben einen Sicherheitsstop auf 10 Fuß/3m bei der Beendigung Ihres Tauchgangs mit einem Flaschendruck von 500 psi (35 bar) Luft zu machen.
- .berprüfen Sie Ventile, Rei.verschlüsse und Manschetten vor jedem Tauchgang
- Führen Sie präventive Instandhaltungsarbeiten und Reparaturen an Ihrem Trockentauchanzug und an den Ventilen regelmäßig durch, oder lassen Sie sie von einer qualifizierten Person durchführen.
- Seien Sie sich über Ihre Grenzen im Klaren und bleiben Sie innerhalb Ihrer Grenzen.
- Wasser oder Lufttemperatur unter 70°F (21°C) bedeutet Kaltwassertauchen.
- Wasser oder Lufttemperatur unter 40°F (4°C) bedeutet Eistauchen. Eistauchen ist sehr gefährlich und setzt spezielle Ausrüstung, Training, Vorbereitung und Fertigkeiten voraus.

OMS Trockentauchanzüge_____

Vorgesehener Gebrauch und Funktionen eines Trockentauchanzugs

OMS Trockentauchanzüge sind Laminat Trockentauchanzüge und gewähren minimale Wärmeisolation. Die Trockentauchanzüge sind entwickelt um in Kombination mit isolierter Unterbekleidung sowie mit Kopf und Handschutz getragen zu werden.



Der Laminat Trockentauchanzug bietet eine trockene Luftschicht um die bedeckten Körperstellen. Ein ähnliches Beispiel ist ein Regenmantel. Wie bei einem Regenmantel hält Sie der Regenmantel trocken und das, was Sie darunter tragen, warm. Dieser Ansatz bietet Ihnen einen vielfältig einsetzbaren Trockentauchanzug, der für viele Tauchbedingungen eingesetzt werden kann, wobei der Kälteschutz und das Zubehör an Ihren persönlichen Bedarf angepasst wird.

! ACHTUNG !

Ein OMS-Trockenanzug soll Sie trocken halten. Die darunter liegende Divewear-Isolierung hält Sie warm. Die Menge an Divewear-Isolierung, die Sie benötigen, variiert aufgrund der individuellen Tauchtoleranz, wenn Wassertemperatur, Expositionszeit, Taucheraktivitätsgrad und persönliche Stoffwechselrate kombiniert werden.

Selbst beim Tauchen in warmem Wasser sollte eine Art Isolierung getragen werden, um das Zusammendrücken des Anzugs zu verringern. Tauchen ohne Isolierung kann mit wenig bis gar keiner Luft im Trockenanzug unangenehm werden.

Tragen Sie nicht mehr Isolierung als es die Tauchbedingungen erfordern, da es zu Überhitzung kommen kann.

Auswahl und Anpassung eines Trockentauchanzugs

OMS hat 15 Größen für Männer und 15 Größen für Frauen, die einem großen Prozentsatz der Bevölkerung entsprechen. Die S & C-Serie (nach Maß) ist für Personen erhältlich, die nicht zu einer dieser Größen passen. Beginnen Sie bei der Auswahl der Größe eines Trockenanzugs mit den Größentabellen für den Trockenanzugstil. Die angegebene Größe stellt einen Ausgangspunkt dar. Der Schlüssel zum Erreichen der richtigen Größe besteht darin, zuerst die maximale Menge an Divewear-Isolierung aufzutragen, die Sie voraussichtlich verwenden werden.

OMS Trockentauchanzüge_____

Trockentauchanzüge für Männer



OMS Oone and Otwo

Drysuit Size	Small Short	Small	Small Tall	Medium Short	Medium	Medium Tall	Large Short	Large	Large Tall	XL Short	XL	XL Tall	XXL Short	XXL	XXL Tall
Height	169	174	179	174	179	184	179	184	189	184	189	194	189	194	199
Chest	89-94	89-94	89-94	97-102	97-102	97-102	104-109	104-109	104-109	112-117	112-117	112-117	119-124	119-124	119-124
Waist	84-89	84-89	84-89	91-97	91-97	91-97	99-104	99-104	99-104	107-112	107-112	107-112	114-119	114-119	114-119
Hips	81-86	81-86	81-86	89-94	89-94	89-94	97-102	97-102	97-102	104-109	104-109	104-109	112-117	112-117	112-117
Spine to Wrist	69-71	71-74	74-76	71-74	74-76	76-79	74-76	76-79	79-81	76-79	79-81	81-84	79-81	81-84	84-86
Crotch to Floor	81-84	84-86	86-89	84-86	86-89	89-91	86-89	89-91	91-94	89-91	91-97	94-97	91-94	94-97	97-99
US Shoe Size	8-9	8-9	8-9	9.5-10	9.5-10	9.5-10	10.5-11.5	10.5-11.5	10.5-11.5	10.5-11.5	10.5-11.5	10.5-11.5	12-13	12-13	12-13
Euro Shoe Size	41-43	41-43	41-43	43	43	43	44-45	44-45	44-45	44-45	44-45	44-45	46-47	46-47	46-47
UK Shoe Size	7.5-8.5	7.5-8.5	7.5-8.5	8.5-9	8.5-9	8.5-9	9.5-10.5	9.5-10.5	9.5-10.5	9.5-10.5	9.5-10.5	9.5-10.5	11-12	11-12	11-12
Shoe Size (cm)	25.7-26.7	25.7-26.7	25.7-26.7	26.7-27	26.7-27	26.7-27	27.3-27.9	27.3-27.9	27.3-27.9	27.3-27.9	27.3-27.9	27.3-27.9	27.0-28.6	27.9-28.6	27.9-28.6

Trockentauchanzüge für Frauen

OMS Oone

Drysuit Size	Small Short	Small	Small Tall	Medium Short	Medium	Medium Tall	ML Short	Medium-Large	ML Tall	Large Short	Large	Large Tall	XL Short	XL	XL Tall
Height	152	157	163	157	163	168	163	168	173	163	173	178	173	178	183
Chest	79-81	79-81	79-81	84-86	84-86	84-86	89-91	89-91	89-91	94-97	94-97	94-97	99-102	99-102	99-102
Waist	74-76	74-76	74-76	79-81	79-81	79-81	84-86	84-86	84-86	89-91	89-91	89-91	94-97	94-97	94-97
Hips	84-86	84-86	84-86	89-91	89-91	89-91	94-97	94-97	94-97	99-102	99-102	99-102	104-107	104-107	104-107
Spine to Wrist	64-66	66-69	69-71	66-69	69-71	71-74	69-71	71-74	74-76	71-74	74-76	76-79	74-76	76-79	79-81
Crotch to Floor	76-79	79-81	81-84	79-81	81-84	84-86	81-84	84-86	86-89	84-86	86-89	89-91	86-89	89-91	91-94
US Shoe Size	5.5-6.5	5.5-6.5	5.5-6.5	7-8.5	7-8.5	7-8.5	7-8.5	7-8.5	7-8.5	7-8.5	7-8.5	7-8.5	9-10	9-10	9-10
Euro Shoe Size	35.5-37	35.5-37	35.5-37	38-39	38-39	38-39	38-39	38-39	38-39	38-39	38-39	38-39	40-42	40-42	40-42
UK Shoe Size	3-4	3-4	3-4	4.5-6	4.5-6	4.5-6	4.5-6	4.5-6	4.5-6	4.5-6	4.5-6	4.5-6	6.5-7.5	6.5-7.5	6.5-7.5
Shoe Size (cm)	23.1-23.8	23.1-23.8	23.1-23.8	24.1-25.1	24.1-25.1	24.1-25.1	24.1-25.1	24.1-25.1	24.1-25.1	24.1-25.1	24.1-25.1	24.1-25.1	25.4-26	25.4-26	25.4-26

Special Fitting Note:

Measurements are guidelines only. Different suit styles are designed to fit differently.

OMS Trockentauchanzüge

Vor dem Anziehen:

- Überprüfen Sie die Passform der Tauchbekleidung. Schlecht sitzende Tauchbekleidung oder Kälteschutz kann die Passform des Trockentauchanzugs beeinflussen.
- Überprüfen Sie die Passform der Manschetten - siehe Abschnitt "Abmessen der Manschetten" in dieser



Anlegen des Trockentauchanzugs über die Tauchkleidung, führen Sie die folgenden Überprüfungen der Passform durch:

Der Trockentauchanzug sollte das Atmen nicht einschränken.

Die Füße sollten nicht verkrampfen.

Führen Sie diese Bewegungsabläufe aus:

Leichtigkeit des Atmens: Es sollte keine Einschränkung bei einem tiefen Atemzug geben.

Arme hinter Kopf: Führen Sie die Arme hinter den Kopf, als ob Sie das Ventil an der Flasche berühren wollen; Sie sollten es schaffen, ohne dass sie der

Trockentauchanzug im Schritt einengt. Verschränkte Arme: Greifen Sie mit beiden Armen um den Brustkorb herum nach hinten (als ob Sie sich selbst umarmen). Sie müssen das Luftauslassventil an der linken Schulter erreichen und bedienen können.

Kauern und Strecken: Knien Sie nieder und bringen Sie das Gesäß über die Fersen und strecken Sie sich nach vorne. Diese Position gibt zugleich Auskunft über die Beinlänge und die Torsolänge. Der Trockentauchanzug sollte nicht einengen oder abschnüren.

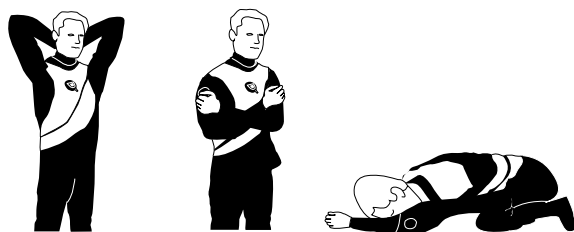


FIG-2 Test der Bewegungsfreiheit

Die Passform des Trockentauchanzuges ist wichtig. Sollte Ihre Größe zwischen zwei Größen liegen, ist die größere die bessere Wahl. Bei Problemen in einem dieser Bereiche sollte eine andere Größe oder eine Maßanfertigung gewählt werden.

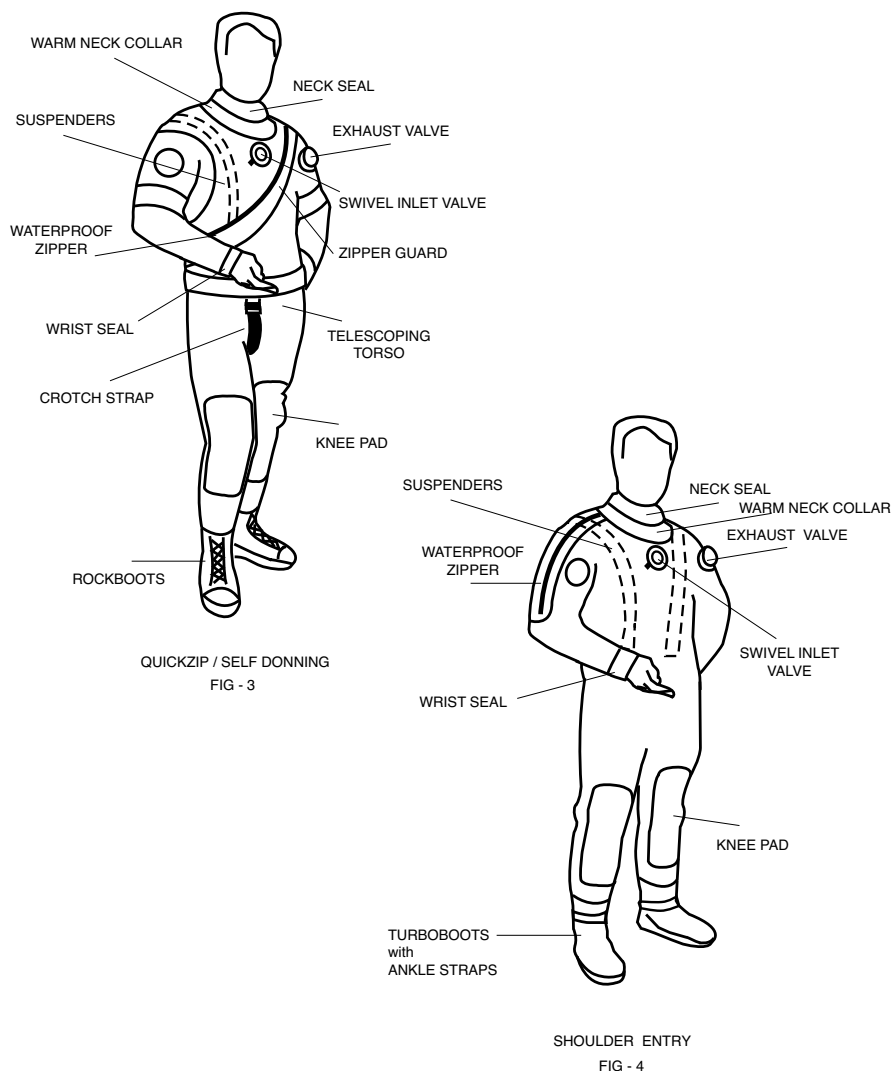
Trockentauchanzug Ausstattung_____

Übliche OMS Trockentauchanzug Ausstattung

Die folgenden Ausstattungsmerkmale finden sich sowohl beim QuickZip Selbstanlege Trockentauchanzug als auch bei den Schulter-Einstiegs Modellen.



FIG 3 & 4 Trockentauchanzug Ausstattung



Trockentauchanzug Ausstattung _____

Trockentauchanzug Ventile

Ihr Trockentauchanzug ist mit einem Lufteinlass- und Luftauslassventil für die Kontrolle des Luftvolumens im Inneren Ihres Trockentauchanzuges ausgestattet. Das Lufteinlassventil ermöglicht Ihnen, je nach Bedarf, Luft während des Abstiegs,



oder an der Oberfläche für zusätzlichen Auftrieb, in Ihren Trockentauchanzug zu bringen. Das Lufteinlassventil lässt sich herumdrehen und ermöglicht so den Lufteinlassschlauch um die rechte oder linke Körperhälfte des Tauchers zu führen.

Das Luftauslassventil dient zum Ablassen nicht benötigter Luft aus dem Trockentauchanzug. Das Luftauslassventil kann verwendet werden um Luft automatisch abzulassen oder es kann auch manuell bedient werden. Meistens wird das Luftauslassventil in automatischer Funktion bei geringstem Öffnungsdruck verwendet, wodurch die geringst mögliche Menge Luft im Anzug bleibt. Stellen Sie das Ventil durch drehen gegen den Uhrzeigersinn (bis zum Stop) auf den geringsten Öffnungsdruck (siehe Tarierung während des Tauchgangs für mehr Informationen). Um im Automatik-Modus Luft abzulassen, bringen Sie das Ventil auf den höchsten Punkt im Anzug, z.B. heben Sie den Ellenbogen an, sodass das Ventil den höchsten Punkt an Ihrem Arm darstellt.

Der manuelle Ablass Modus wird weitgehend an der Oberfläche verwendet, wenn zusätzlicher positiver Auftrieb benötigt wird. Im manuellen Modus wird das Ventil durch drehen im Uhrzeigersinn (bis zum Stop) auf den höchsten Öffnungsdruck gestellt. Um Luft abzulassen, bringen Sie das Ventil an den höchsten Punkt und drücken Sie das Ventil Komplette hinein. Das Ventil kann im Automatik-Modus oder in teilweise geschlossener Position manuell bedient werden, um Luft aus dem Anzug zu lassen.

Trockentauchanzug Ausstattung _____

!!!GEFAHR !!!



Das Tauchen in einer Umgebung, die chemisch, biologisch oder radiologisch kontaminiert ist, ist äußerst gefährlich. Tauchen Sie nicht in eine kontaminierte Umgebung, es sei denn, Sie wurden gründlich geschult und speziell ausgerüstet.

Hals-, Arm- und Knöchelmanschetten

Die Hals- und Armmanschetten bilden einen wasserdichten Abschluss an Hals und Armen. Größenanpassungen müssen gemacht werden, um eine optimale Passform und Abmanschette zu erzielen. Meistens werden Latexmanschetten verwendet, es sind aber auch Neoprenmanschetten erhältlich.

OMS Trockentauchanzüge sind mit von OMS patentierten Silikon Manschetten ausgestattet. Die, die mit OMS Ring-Systemen ausgestattet sind, geben die Möglichkeit Manschetten in Minuten auszutauschen. Schauen Sie für detaillierte Informationen auf [Seite 25](#).

Füßlinge

Die meisten OMS Trockentauchanzüge haben angebrachte Füßlinge.

Wasserfester Reißverschluss

Der wasserdichte Reißverschluss bietet einen wasserdichten Verschluss und ermöglicht das Anziehen und Entfernen des Trockenanzugs. Der wasserdichte Reißverschluss ist einer der wichtigsten Teile Ihres Trockenanzugs. Lesen Sie vor der Verwendung die Anweisungen zur Verwendung und Pflege des wasserdichten Reißverschlusses. Missbrauch kann zu einer dauerhaften Beschädigung des Reißverschlusses führen.

Trockentauchanzug Ausstattung_____

Übliche Ausstattung der Classic-Style selbstanzulegenden Trockentauchanzügen

Hosenträger



Hosenträger fixieren den Schritt des Anzugs, was die Beweglichkeit der Beine erhöht. Die Hosenträger erlauben auch die obere Hälfte des Trockentauchanzugs vor oder zwischen Tauchgängen um die Hüfte zu tragen.

Teleskop Torso

Der Teleskop Torso Bereich bietet extra Platz um den Trockentauchanzug an- oder ausziehen. Das zusätzliche Material faltet sich dann um die Hüften, wenn die Extralänge nicht gebraucht wird.

Schrittgurt

Der Schrittgurt fixiert den Teleskop Torso Bereich wenn der Trockentauchanzug verwendet wird.

Wärmekragen

Der Wärmekragen wird in Kombination mit der Wärme-Kopfhaube verwendet. Der Rand der Kopfhaube wird unter den Wärmekragen gesteckt. Das Design minimiert die Wasserzirkulation um den Hals und hilft den Hals warm zu halten.

Reißverschlussabdeckung

Die Reißverschlussabdeckung bietet eine Schutzabdeckung für den wasserdichten Reißverschluss.

Trockentauchanzug Ausstattung_____

Zubehör fürs Trockentauchen

Es gibt einiges an Zubehör, dass das Tauchen mit Ihrem OMS Trockentauchanzug leichter und angenehmer gestalten wird. Das folgende Trockentauchanzug Zubehör können Sie bei Ihrem OMS Händler beziehen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie Ihren OMS Händler, besuchen Sie OMS website www.omsdive.eu oder kontaktieren Sie den OMS Kundenservice.



Tauchkleidung (Kälteschutz)

OMS führt eine komplette Serie von Kälteschutzkleidung, die speziell für das Tauchen entwickelt wurde. Besuchen Sie www.omsdive.eu, um mehr über die verschiedenen Materialien und Designs zu erfahren und die für Sie am besten geeignete Kombination zu erhalten.

OMS Ultra Trockentauchanzug Kopfhauben

Kopfhauben mit Wärmekragen: Die Kopfhaube mit Wärmekragen bietet zusätzlichen Kälteschutz für den Halsbereich und wurde für die Verwendung mit dem Wärmekragen entwickelt, mit dem die meisten OMS Trockentauchanzüge ausgestattet sind.

Standard Kopfhaube: Diese Kopfhaube wird mit Trockentauchanzügen verwendet, die über keinen Wärmekragen verfügen.

Trockenhandschuhsysteme

Die Verwendung von Trockenhandschuhsystemen sollte in Erwägung gezogen werden, wenn Sie bei Wassertemperaturen von unter 54°F (12°C) tauchen, um das Risiko einer Kälteverletzung zu minimieren. Die momentanen Möglichkeiten beinhalten:

ZipGloves™: Ein ZipRing ist permanent mit Ihrem Trockentauchanzug verbunden und der Handschuh wird über diesen Ring mit dem Trockentauchanzug verbunden. Es wird keine Armmanschette verwendet und zum Wärmeschutz werden Handschuhe getragen.

Nicht integriertes OMS Ring Handschuhsystem: Wärmeisolierte Trockenhandschuhe mit Latexmanschette werden über die Armmanschette des Trockentauchanzugs getragen.

Trockentauchanzug Aufblassystem

Aufblasen ihres Trockenanzugs verwenden möchten. Es besteht aus einem 6 Kubikfeet großen Aluminiumflasche, einem Miniregler mit Schlauch und einem Montagesystem. Es kann mit Einzel- oder Doppeltanks verwendet werden.

Sonstiges Zubehör – Fußgewichte

Viele Neueinsteiger ins Trockentauchen finden Fußgewichte beim Tarieren im Wasser hilfreich. Erfahrene Trockentaucher empfinden Fußgewichte oft als "Stützräder", die, wegen der zusätzlichen Anstrengung beim Schwimmen, sobald als möglich entfernt werden sollen. Es wird empfohlen, dass Sporttaucher nicht mehr als 2,5 lb (1kg) pro Fuß tragen.

! ACHTUNG !

Tragen Sie keine zu engen Flossen. Wenn Sie die Blutzirkulation in den Füßen behindern, kann dies zu Kälte und behindernden Fußkrämpfen führen.

Abmessen der Manschetten



Latex und Silikon Manschetten und Trimm Anleitung

Die folgende Größenanleitung gilt nur für neue OMS-Standard- und Silikon-Latex-Manschetten. Verwenden Sie diese Richtlinien nicht für Hochleistungs- oder RS-artige Latex-Handgelenk- oder Neoprenmanschetten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen OMS-Händler oder an den OMS-Kundendienst unter info@omsdive.eu.

Hals- und Handgelenksmanschetten aus Latex und Silikon sind passend zugeschnitten, um eine komfortable wasserdichte Abmanschette zu gewährleisten. Latexmanschetten laufen Spitz zu und weisen eine Reihe von Trimmlinien auf (kleine erhabene Linien verlaufen um die Außenfläche der Manschette). Die Trimmlinien beginnen an der Manschettenöffnung und werden mit jeder Linie zunehmend größer. Diese Linien können als Richtlinie beim Trimmen der Manschetten verwendet werden, um die Linie gleichmäßig zu halten. Für glatte Schnitte ist eine gute Schere erforderlich. Verwenden Sie nach Möglichkeit eine brandneue Schere und verwenden Sie diese ausschließlich zum Trimmen von Latex- oder Silikonmanschetten. Verwenden Sie die Manschettentabellen, um den besten Ausgangspunkt für Sie zu bestimmen.

Beginnen Sie mit der Messung des Umfangs Ihres Halses und Ihrer Handgelenke und vergleichen Sie diese Messungen mit der Manschettentabelle. Dadurch wird ein Ausgangspunkt festgelegt. Wenn Ihre Handgelenke unterschiedlich groß sind, können Sie jede Manschette passend zu jedem Handgelenk zuschneiden.

Probieren Sie die Manschette an (es ist nicht erforderlich, den gesamten Trockenanzug anzuziehen, um die Halsmanschette zu testen.) Positionieren Sie die Halsmanschette so tief wie möglich an Ihrem Hals. Es sollte eng anliegen, aber nicht zu eng. Wenn Sie noch nicht mit dem Tauchen im Trockenanzug vertraut sind, kann sich eine eng anliegende Halsmanschette außerhalb des Wassers etwas unangenehm anfühlen. Einmal im Wasser, ist eine richtig geschnittene Halsmanschette bequem.

Um eine angemessene Manschette zu erzielen, sollten ca. 25 mm bis 38 mm Latex flach auf der Haut liegen.

Handgelenksverschlüsse sollten direkt über dem Handgelenkknochen * getragen werden. Sie sollten eng anliegen, aber nicht fest sitzen und den Blutfluss zu den Händen nicht einschränken. Wenn Sie ein Kribbeln in Ihren Händen bemerken, schneiden Sie die Manschetten weiter ab.

Wenn Sie zum ersten Mal Manschetten zugeschnitten haben und Bedenken haben, die Manschetten zu stark zu beschneiden, gehen Sie zunächst zwei Größen nach unten, die kleiner sind als auf der Manschettentabelle. Wenn in der Tabelle das Trimmen an Linie 5 empfohlen wird, beginnen Sie mit dem Trimmen an Linie 7 und überprüfen Sie die Passform.

Abmessen der Manschetten

Wenn die Manschette zu fest sitzt, können Sie auch an Linie 6 trimmen. Man kann sogar zwischen den Linien trimmen.

*Ein Prozentsatz der Taucher hat Sehnen, die beim Beugen des Handgelenks eine Einkerbung verursachen. Dies kann zu Undichtigkeiten führen, wenn das Handgelenk während des Tauchgangs gebeugt wird. In diesem Fall sollte der Taucher die Manschette höher am Handgelenk (am Arm) hinter den Sehnen tragen.

Besonderer Hinweis zu Latex-Fußmanschetten: Bei Latex-Fußmanschetten gibt es nur eine Trimmlinie. Wenn Sie einen Trockenanzug erhalten und die Knöcheldichtung nicht zugeschnitten wurde, schneiden Sie die Knöcheldichtung an der Trimmlinie ab.



Besonderer Hinweis zu ZipSeal Hals/Hauben Kombo: Bei der Dimensionierung einer Latexhalsmanschette in der ZipSeal-Kombination aus Hals und Haube unterscheiden sich die Trimmrichtlinien für den Halsmanschettenabschnitt vom Trimmen einer

Standardhalsmanschette. Bei einer Standard-Halsmanschette sollte sie so zugeschnitten werden, dass 25 mm bis 38 mm Latex flach am Hals anliegen.

Wenn jedoch eine Latexhalsmanschette als Teil einer Hals / Haube-Kombination enthalten ist, sollte die Halsmanschette so zugeschnitten werden, dass 0,5 " - 1" Latex flach auf der Haut liegen. Dies ermöglicht es dem Taucher, die Halsmanschette leichter aufzusetzen Kombination aus Hals und Haube bei gleichzeitiger ausreichender Abdichtung des Halses.

FIG 5 - LATEX & SILICONE NECK SEAL SIZING TABLE

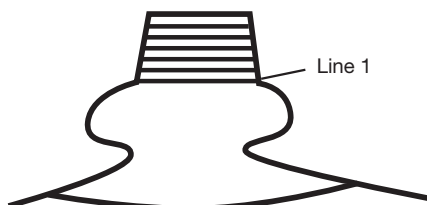
Unten finden Sie eine Anleitung zum Trimmen von OMS-Latex- und Silikon-Halsmanschetten. Denken Sie daran, dies sind nur Richtlinien. Wenn Sie sich nicht sicher sind, schneiden Sie mindestens zwei Linien kleiner als empfohlen und jeweils nur eine Linie. Verwenden Sie unbedingt die Silikontabelle für die Dimensionierung von

Silikonmanschetten und die Latexkarte für die Dimensionierung von Latexmanschetten.

BESONDERER HINWEIS FÜR SILIKONDICHTUNGEN

Aufgrund der Dehnung ziehen es einige Taucher vor, die Silikonmanschetten fester zu tragen als Latexmanschetten. Ältere oder schwerere Taucher bevorzugen möglicherweise eine lockerere Passform als gezeigt unten.

Neck Measurement		Seal Trim Line	
Inches	mm	Silicone	Latex
< 11	279	13	
11.5	292	12	
12	304		
12.5	318	11	
13	330		11
13.5	342	10	10
14	356	9	9
14.5	368		8
15	381	8	7
15.5	394		6
16	406	7	5
16.5	419		4
17	432	6	3
17.5	445		2
18	457	5 - 3	1
18.5	470		



Abmessen der Manschetten_____

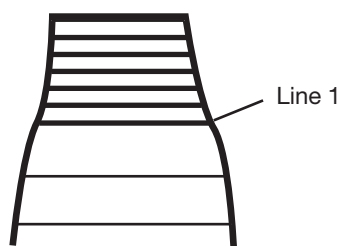
FIG 6 - LATEX & SILIKON HAND MANSCHETTEN GRÖSSEN TABELLE

Unten finden Sie eine Anleitung zum Trimmen von OMS-Latex- und Silikon-Handmanschetten. Denken Sie daran, dies sind nur Richtlinien. Wenn Sie sich nicht sicher sind, schneiden Sie mindestens zwei Linien kleiner als empfohlen und jeweils nur eine Linie. Verwenden Sie unbedingt die Silikontabelle für die Dimensionierung



von Silikonmanschetten und die Latextabelle für die Dimensionierung von Latexmanschetten.

Wrist Measurement		Seal Trim Line	
Inches	mm	Silicone	Latex
4.5	114	10	10
5	127	9	9
5.5	140	8	8
6	152		7
6.5	165	7	6
7	179	6	5
7.5	191	5	4
8	203	4	3
8.5	216	3	2
9	229	2	0 - 1



!! WARNUNG !!

Verbindungen und Zusatzstoffe in Neopren und Latex können allergische Reaktionen bei Menschen hervorrufen.

Neoprenmanschetten

Neoprenmanschetten werden aus dem gleichen Material wie Nasstauchanzüge hergestellt. Das Manschettenmaterial ist normalerweise 1/8" - 3/16" (3-5 mm) dick. Obwohl Neopren Hals- und Armmanschetten in verschiedenen Größen angeboten werden, können Größenanpassungen notwendig sein (Bedenken Sie, dass sich Neoprenmanschetten mit dem Gebrauch ausdehnen und größer werden). Falls Ihre Manschetten zu eng sind, können Sie diese selbst dehnen, indem Sie sie über etwas ziehen, das etwas weiter ist, als Ihr Hals oder Ihre Handgelenke. Für die Halsmanschette wird oft eine Pressluftflasche, für die Armmanschette eine Flasche oder Dose verwendet. Wenn die Manschette(n) mit dem Gegenstand gedehnt worden sind, lassen Sie sie zwölf Stunden ruhen. Falls sie immer noch zu eng sind, müssen sie vielleicht zurechtgeschnitten werden.

Verwenden Sie zum Zurechtschneiden eine gute Schere und schneiden Sie nur 1/8" (3 mm) pro Schnitt weg, und überprüfen Sie die Passform zwischen den Schnitten.

Genau wie bei Latexmanschetten sollte die Neoprenmanschette nicht zu eng sein und die Blutzirkulation behindern.

!! WARNUNG !!

Eine Halsmanschette, die zu eng ist, kann den Blutfluss zum Gehirn behindern und zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Anlegen der Manschetten _____

!! WARNUNG !!

Eine Armmanschette, die zu eng ist, kann den Blutfluss in die Hand behindern und zu Unwohlsein, Gefühlslosigkeit und Aussetzung von Kälteverletzungen führen.



Beachten Sie: Entfernen Sie jeden Schmuck, der die Manschetten beschädigen oder sich in ihnen verfangen kann.

Armmanschetten

Latex und Silikon

- Um zu verhindern, dass sich die Tauchbekleidung im Ärmel des Trockentauchanzugs zusammenstaucht, ziehen Sie die Daumenschlaufen auf der Innenseite des Ärmels der Tauchbekleidung über den Daumen oder fassen Sie das Bündchen mit den Fingerspitzen
- Ziehen Sie den Ärmel soweit an, dass Ihre Finger 1-2" aus der Manschette herausschauen
- Bringen Sie die Fingerspitzen zu einem Punkt zusammen
- Spreizen Sie die Manschette mit zwei Fingern der anderen Hand und schlüpfen Sie durch die Manschette
- Die Latexmanschette sollte flach, ohne Falten auf der Haut liegen. Vergewissern Sie sich, dass weder Daumenschlaufen noch Tauchbekleidung unter der Manschette liegen.

Befeuchten der Manschette: Das ist eine Frage des Geschmacks. Herkömmliche Gleitmittel beinhalten Talkum, Seifenwasser und Liquid KY. Verwenden Sie keine Silikon Gleitmittel, die den Trockentauchanzug angreifen können, wodurch es bei Reparaturen zu Problemen kommen kann.

Besonderer Hinweis: Seifenwasser ist ein exzellentes Gleitmittel zum An- und Ablegen der Armmanschetten. Verwenden Sie einen Teil Spülmittel auf zehn Teile Wasser und füllen Sie dies in eine Sprühflasche. Sprühen Sie einen kleinen Teil des Seifenwassers auf die Innen- und Außenseite der Armmanschette bevor Sie Ihre Hand in den Ärmel führen.

Neoprenkonus (glatte Manschettenoberfläche innen)

- Anlegen mit der gleichen Methode wie Latexmanschetten.
- Neoprenfalte unter dem Konus (glatte Manschettenoberfläche an der Außenseite der Manschette muss nach innen gefaltet werden, um eine Abdichtung zu erreichen).
- Anlegen mit der gleichen Methode wie Latexmanschetten.
- Legen Sie eine Falte von mindestens 1" (25mm) unter der

Anlegen der Manschetten_____

Halsmanschetten Latex und Silikon

- Positionieren Sie den Trockentauchanzug auf Ihrem Kopf.
- Greifen Sie die Halsmanschette von außerhalb des Anzugs, indem Sie mit beiden Händen an der Innenseite der Halsöffnung anfassen.



- Spreizen Sie die Manschette weit mit Ihren flachen Händen auf (Bohren Sie Ihre Fingernägel nicht in die Halsmanschette). Ihre Daumen sollten außerhalb der Manschette bleiben.
- Spreizen Sie die Halsmanschette soweit Sie können auseinander, drehen Sie Ihren Kopf seitwärts und ziehen Sie die Halsmanschette über Ihren Kopf.
- Die Manschette sollte flach an Ihrer Haut anliegen. Es sollten keine Falten oder irgendetwas unter der Manschette sein, z.B. Kragen der Tauchkleidung.

Neopren

- Positionieren Sie den Trockentauchanzug auf Ihrem Kopf
- Von außen, legen Sie Ihre Hände flach auf die Außenseite der Manschette
- Drücken Sie Ihren Kopf durch die Halsmanschette und ziehen Sie mit den Händen nach. Stoppen Sie, sobald der Oberrand der Halsmanschette Ihr Kinn erreicht
- Um eine Abdichtung zu erlangen, falten Sie den Oberrand der Halsmanschette solange die Manschette noch Ihr Kinn berührt. Falten Sie den Oberrand der Manschette am Hals nach innen und unten. Etwa 2" der glatten Oberfläche der Manschette sollten flach an Ihrem Hals anliegen
- Die Manschette sollte flach an Ihrer Haut anliegen. Es sollten keine Falten oder irgendetwas unter der Manschette sein, z.B. Kragen der Tauchkleidung

Fußmanschetten

OMS Trockentauchanzüge können anstelle von Stiefeln mit Latex-Fußmanschetten ausgestattet werden.

- Wenn der Trockenanzug eine schützende Fußmanschette hat, lösen Sie den Klettverschluss und ziehen Sie die Schutzmanschette zurück, um die Knöcheldichtung vollständig freizulegen
- Führen Sie den Fuß vollständig durch das Bein, jedoch nicht in die Fußmanschette
- Führen Sie mit beiden Händen Ihre Finger von der Außenseite des Anzugs in die Manschette ein
- Dehnen Sie die Manschette so weit wie möglich, während Sie sie über Ihren Fuß ziehen
- Die Fußmanschette sollte flach über dem Knöchelknochen auf Ihrer Haut liegen. Stellen Sie sicher, dass sich unter der Versiegelung keine Falten oder Fältchen oder Gegenstände befinden, z. B. Divewear

Ablegen der Manschetten _____

Armmanschetten

Latex und Silikon

- Schieben Sie den Zeige- und Mittelfinger der linken Hand unter die rechte



Armmanschette. Fahren Sie mit den Fingern an der Innenseite des Handgelenks entlang. Lassen Sie Ihre Fingernägel an Ihrem Handgelenk und nicht an der Manschette.

- Fassen Sie das Material des Ärmels zwischen Daumen und Fingern und ziehen Sie Ihren Arm aus der Manschette, aber nicht aus dem Ärmel. Schieben Sie den Trockentauchanzug von der rechten Schulter.
- Bringen Sie den rechten Arm auf den Rücken und fassen Sie mit der linken Hand das Material des rechten Ärmels. Ziehen Sie den Ärmel von der rechten Schulter und dem rechten Arm. Legen Sie die linke Armmanschette auf die gleiche Weise ab und ziehen Sie den linken Arm aus dem Ärmel.

Neoprenkonus (glatte Manschettenoberfläche innen)

- Ziehen Sie den Ärmel so weit hinauf wie Sie können.
- Ziehen Sie den Ärmel hinunter um die Manschette umzudrehen, so dass das Nylon flach auf Ihrem Unterarm liegt.
- Schieben Sie die Finger Ihrer gegenüberliegenden Hand hinein, fassen Sie den Ärmel dort wo die Armmanschette mit dem Ärmel verbunden ist und ziehen Sie Manschette und Ärmel aus.

Neoprenfalte unter dem Konus (glatte Manschettenoberfläche auf der Außenseite der Manschette)

- Entfalten Sie das Ende der Manschette, so dass es nicht mehr eingeschlagen ist (Nylon liegt Richtung Haut).
- Schieben Sie die Finger der gegenüberliegenden Hand hinein und ziehen Sie die Manschette hinunter und über Ihre Hand.

Halsmanschetten

Latex und Silikon

- Greifen Sie von außen mit beiden Händen durch die obere Öffnung der Halsmanschette.
- Spreizen Sie die Latex Halsmanschette mit beiden flachen Händen soweit Sie können (Bohren Sie Ihre Fingernägel nicht in die Halsmanschette).
- Während Sie die Halsmanschette spreizen, heben Sie beide Arme während Sie Ihren Kopf zur Brust ziehen. Ziehen Sie Ihren Kopf durch die Manschette und aus dem Trockentauchanzug hinaus.
- Falls Sie Hilfe benötigen, lassen Sie Ihren Tauchpartner seine/ihre Hände in die Reißverschlussöffnung unter das Lufteinlassventil geben. Heben Sie die Vorderseite des Anzugs an bis er über Ihrem Kopf ist. Dehnen Sie nicht den Reißverschluss.

Ablegen der Manschetten _____

Neopren Halsmanschette

- Rollen Sie die Halsmanschette aus, sodass sie nicht mehr eingeschlagen ist (Nylon liegt an Ihrer Haut an).



- Fassen Sie die Halsmanschette mit den Händen auf beiden Seiten Ihres Kopfes und ziehen Sie sie hinauf, bis die Oberkante auf Kinnhöhe ist.
- Schieben Sie Ihre Finger bis zum Rand in die Manschette und fassen Sie sie mit

Fingern und Daumen. Ziehen Sie das Kinn zur Brust und, während Sie den Kopf leicht zur Seite neigen, ziehen Sie die Manschette nach oben.

Fußmanschette

- Wenn der Trockenanzug eine schützende Knöchelmanschette hat, lösen Sie den Klettverschluss und ziehen Sie die Schutzmanschette zurück, um die Fußmanschette vollständig freizulegen
- Greifen Sie von der Außenseite des Anzugs mit beiden Fingern von beiden Händen durch die Unterseite der Fußmanschette
- Greifen Sie mit den Fingern in das Siegel und die Daumen nach außen und greifen Sie nach dem Stoff des Anzugs
- Ziehen Sie den Anzug vorsichtig über den Fuß

ZipSeals™ & ZipGloves™ ____

Verwendung und Vorbereitung ZIPSEALS™ &

ZIPGLOVES™



!! WARNUNG !!

Falsche oder unsachgemäße Verwendung von ZipSeals™ und/oder ZipGloves™ kann zur Flutung des Anzugs und Verlust der Tarierungskontrolle und damit verbundenem unkontrolliertem Abstieg und unkontrolliertem schnellen Aufstieg führen, was zu Ertrinken, Dekompressionskrankheit, oder Luftembolie führen kann. Überprüfen Sie die ZipSeals™ Befestigung vor jedem Tauchgang. Falsche oder unsachgemäße Verwendung von ZipSeals™ und/oder ZipGloves™ kann zur Flutung des Anzugs und zu Gefahren im Wärmehaushalt und damit verbundener schneller Auskühlung des Körpers und Hypothermie führen. Überprüfen Sie die ZipSeals™ Befestigung vor jedem Tauchgang.

Anlegen von Zipseals™ - Arm

1. Ihr Trockentauchanzug muss mit ZipRings an den Ärmeln ausgestattet sein.



2. Tragen Sie eine kleine Menge Seifenwasser in die Rillen des ZipSeal am Handgelenk auf (1 Teil milde Spülmittel auf 10 Teile Wasser).



ZipSeals™ & ZipGloves™ ____

3. Drehen Sie die Manschette um, damit Sie Ihre Fingerspitzen auf die Innenseite des ZipRing bekomme (Dies hilft Ihnen, die Ringe zusammenzudrücken)





4. Setzen Sie den gesamten Ring des ZipSeal in den Ärmel ein



5. Richten Sie die Rillen am Handgelenk ZipSeal mit den Rillen am Ärmel aus. Drücken Sie zusammen. Sie sollten fühlen, wie die Rillen zusammen „klicken“



6. Wiederholen Sie den Prozess am anderen Ärmel

Denken Sie daran: Überprüfen Sie jedes ZipSeal IMMER vor jedem Tauchgang, um sicherzustellen, dass die Rillen sicher zusammenschnappen

Ablegen der Handmanschetten

1. Führen Sie die Fingerspitze vorsichtig in die Rille des ZipSeal ein, während Sie den Ring am Ärmel festhalten



ZipSeals™ & ZipGloves™ ____

2. Ziehen Sie das ZipSeal am Handgelenk vorsichtig ab, während Sie am Ring am Ärmel ziehen

nach außen. Entfernen Sie den Rest des ZipSeal-Handgelenks vom Ärmel



3. Wiederholen Sie dies am anderen Ärmel

SPECIAL NOTE FOR SILICONE WRIST ZIPSEALS:

The silicone wrist ZipSeal will only work on Generation 2 wrist ZipRings. These rings were installed on suits beginning mid-2009.



Generation 2 Wrist ZipRing

This ring is smooth and has no seam in center.



Generation 1 Wrist ZipRing

This ring has a noticeable seam in center.

Hals Zipseals

Anlegen von ZipSeals™ - Hals

1. Ihr Trockenanzug muss mit einem Reißverschluss am Hals ausgestattet sein. Drehen Sie den Anzug um
2. Sprühen Sie eine kleine Menge Seifenwasser in die Rillen auf beiden Seiten des Hals ZipSeal (1 Teil milde Spülmittel auf 10 Teile Wasser)



ZipSeals™ & ZipGloves™ ____

3. Ziehen Sie den Doppelring am Trockenanzug leicht auseinander



4. Führen Sie das Hals-ZipSeal vollständig in den ZipRing des Trockenanzugs ein und richten Sie die Rillen aus



5. Drücken Sie die Rillen mit den Fingerspitzen zusammen, bis Sie spüren, wie die Rillen zusammenklicken

Denken Sie daran: Es gibt zwei Seiten des Trockenanzughalses ZipSeal und beide Seiten müssen verriegelt sein



6. Nachdem Sie sie zusammengedrückt haben, führen Sie Ihre Finger erneut um den Hals ZipSeal, um sicherzustellen, dass er auf beiden Seiten der Halsmanschette sicher ist



7. Drehen Sie den Anzug vor dem Tauchen mit der rechten Seite nach außen

Besonderer Hinweis: Achten Sie bei der Installation einer ZipSeal-Kombination aus Hals und Haube darauf, dass die Öffnung der Haube direkt über dem Einlassventil nach vorne zeigt.

ZipSeals™ & ZipGloves™ _____

Ablegen des Hals ZipSeals



Das Entfernen eines Hals ZipSeal kann schwieriger sein, da es zwischen zwei Ringen verriegelt ist! Insert your fingertip between the ZipRing on the neck seal and the ZipRing on the drysuit



2. Führen Sie Ihren Daumen zwischen dem Reißverschluss an der Halsmanschette und dem ZipRing am Trockenanzug ein, um den Ring zu lösen



3. Ziehen Sie den Hals ZipSeal vorsichtig aus dem ZipRing am Trockenanzug



Lagerung von ZipSeals

Sie werden Ihren Trockenanzug für eine Weile nicht benutzen? Wenn Sie die ZipSeals aus dem Trockenanzug nehmen und in einen luftdichten Behälter legen, halten sie länger. Achten Sie darauf, so viel Luft wie möglich aus dem Behälter zu entfernen. Da die in den ZipSeals von OMS verwendeten Latexdichtungen aus Naturkautschuk bestehen, trägt die Lagerung der ZipSeals auf diese Weise dazu bei, die Verschlechterung durch Ozon zu verringern.

ZipSeals™ & ZipGloves™ ____

Es gibt zwei Arten von ZipGloves: ZipGloves und ZipGloves-WD.



Installieren aller ZipGloves

1. Ihr Trockenanzug muss mit ZipRings an den Ärmeln ausgestattet sein. Entfernen Sie die ZipSeal am Handgelenk von dem Ärmel(siehe Entfernen der ZipSeals am Handgelenk auf Seite 25).



2. Tragen Sie eine kleine Menge Seifenwasser in die Rillen des ZipGlove auf (1 Teil milde Spülmittel auf 10 Teile Wasser).



3. Drehen Sie den ZipGlove um, damit Sie Ihre Fingerspitzen auf die Innenseite des ZipRing legen können (dies hilft Ihnen, die Ringe zusammenzudrücken).



ZipSeals™ & ZipGloves™ ____

4. Richten Sie die Handfläche des ZipGlove mit der Naht am Arm des Trockenanzugs aus



(Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Hand auf den Ärmel legen - d. h. den linken Handschuh

am linken Arm)



5. Richten Sie die Rillen am ZipGlove mit den Rillen an der Hülse aus



6. Drücken Sie es zusammen. Sie sollten fühlen, wie die Rillen zusammen „klicken“



7. Führen Sie Ihre Finger über den gesamten Ring, um sicherzustellen, dass sie sicher sind



8. Wiederholen Sie den Prozess am anderen Arm

ZipSeals™ & ZipGloves™ ____

Ablegen der ZipGloves



Entfernen Sie ZipGloves genauso wie das Entfernen von ZipSeals am Handgelenk. Siehe Seite **25**.

Tauchen mit ZipGloves

Ziehen Sie den Innenhandschuh an, bevor Sie Ihre Hand in die Handschuhe stecken. Für kältere Wasseranwendungen kann mehr als ein Innenhandschuh gleichzeitig getragen werden. Die Innenhandschuhe bestehen aus einer schnell trocknenden Isolierung, die in einer Vielzahl von industriellen Kalt- / Nassanwendungen eingesetzt wird.

Sichern Sie die Sicherheitsschlaufe an den Handschuhen nach dem Anlegen des Trockentauchanzuges und der Handschuhe. Ziehen Sie die Schlaufe nicht zu fest, da dies zu Einschränkungen der Blutzirkulation in der Hand führen kann.

ZIPGLOVES-WD™

Dieses einzigartige System ist für Tauchgänge gedacht, bei denen das Risiko eines Auslaufens eines Handschuhs infolge einer Beschädigung hoch ist oder der Taucher eine redundante Versiegelung am Handgelenk bevorzugt. Um diese redundante Versiegelung bereitzustellen, sind ZipGloves-WD mit einem WristDam™ ausgestattet, eine Donut-förmige Handmanschette



Bei richtiger Passform lässt der WristDam während des Tauchgangs Luft zwischen Anzug und Handschuhen strömen, um zusätzliche Wärme und Komfort zu erzielen. Der WristDam verringert auch das Eindringen von Wasser, falls der Handschuh während des Tauchgangs beschädigt wird.

Trimmen des WristDam

1. Drehen Sie die Öffnung des ZipRing um, um den Zugang zum WristDam zu erleichtern



ZipSeals™ & ZipGloves™ ____

2. Verwenden Sie die Trimmlinien, um den WristDam an Ihre Handgelenkgröße anzupassen. Die Linien am WristDam sind nur Richtwerte. Sie können kleinere Anpassungen an der Öffnungsgröße vornehmen, indem Sie weniger am WristDam zuschneiden



3. Die Ringe werden von außen nach innen gezählt. Der Ring, der am weitesten von der Öffnung entfernt ist, ist Ring 1. Bei einem neuen Paar Handschuhen ist der WristDam in Zeile 8 zugeschnitten



Handgelenk Größe Trimm Ring	
138mm	8 (ungetrimmt)
150mm	7-8
156-163mm	6-7
169mm	6
175mm	5-6
181mm	4-5

Prüfen des WristDam auf eigene Passform

Sie möchten zuerst die Handschuhe anprobieren (wenn sie nicht an einem Trockenanzug befestigt sind), um sicherzustellen, dass Sie richtig sitzen. Eine korrekte Passform bedeutet, dass der WristDam fest genug sitzt, um Wasser fernzuhalten, und dennoch Luft darunter strömen lässt, wenn die Hand gebeugt wird.

1.

Ziehen Sie mit den Handschuhen, die nicht an einem Trockenanzug befestigt sind, einen Innenhandschuh an



ZipSeals™ & ZipGloves™ _____



2. Bringen Sie Ihre Finger zu einem spitzen Kegel zusammen und stecken Sie sie durch die

WristDam auf dem ZipGlove-WD



3. Legen Sie den Handschuh auf die Hand. Stellen Sie sicher, dass der Innenhandschuh nicht unter einem Teil des WristDam liegt. Der WristDam sollte sich am Handgelenk befinden



Korrekt



!ACHTUNG! Nicht korrekt

Prüfen des WristDam auf richtige Funktion

Beim Anziehen des Handschuhs wird überschüssige Luft im Handschuh eingeschlossen. Sie werden dies bemerken, wenn Sie Ihre Hand mit der Faust schließen und der Handschuh sich aufbläht. Wenn der WristDam richtig getrimmt ist, entlüftet der Handschuh die überschüssige Luft, wenn die Hand zur Faust geschlossen und das Handgelenk gebeugt wird.



ZipSeals™ & ZipGloves™ _____



Wenn der WristDam zu locker ist, fängt der Handschuh die Luft nicht ein und kann dazu führen, dass Wasser in den Trockenanzug gelangt, wenn der Handschuh punktiert ist. Wenn die Hand zur Faust geschlossen ist, sollte kein aufbähen festzustellen sein.

Wenn ein WristDam zu eng ist, entlüftet der Handschuh die Luft nicht richtig, wenn die Hand zu einer Faust geschlossen und das Handgelenk gebeugt wird. Eine zu enge Dichtung kann den Blutfluss zu den Händen einschränken. Zusätzliches Trimmen kann erforderlich sein, wenn der WristDam zu eng ist.

INSTALLIEREN DES ZIPGLOVES-WD

Installation des ZipGloves-WD ist gleichsam mit dem Installieren des ZipGloves.

Anlegen eines Trockentauchanzugs mit installierten ZipGloves

1. Ziehen Sie den Trockenanzug wie in der Bedienungsanleitung des OMS-Trockenanzugs beschrieben an
2. Ziehen Sie den Innenhandschuh an, bevor Sie Ihre Arme in die Trockenanzugärmel stecken. Halten Sie am besten die Daumenschlaufe an der Divewear-Isolierung zwischen Daumen und Zeigefinger und lassen Sie sie los, sobald Ihre Finger den WristDam berühren. Dies verhindert, dass die Daumenschlaufen der Divewear-Isolierung unter den WristDam gelangen und unwirksam werden
3. Bringen Sie Ihre Finger in einem spitzen Kegel zusammen und stecken Sie sie durch den WristDam auf dem ZipGlove



4. Um den WristDam in die richtige Position am Handgelenk zu bringen, drücken Sie den ZipRing des Handgelenks in Richtung Hand, um sicherzustellen, dass sich der WristDam am Handgelenk befindet



ZipSeals™ & ZipGloves™ _____

5. Überprüfen Sie den WristDam auf ordnungsgemäße Abdichtung und Entlüftung, indem Sie die Hand zu einer Faust schließen. Wenn Sie dies tun, sollte der Handschuh sich aufbähen. Überprüfen Sie, ob die Luft aus dem Handschuh abgelassen werden kann, indem Sie das Handgelenk beugen (in Ihre Richtung bringen), während sich die Hand noch in der Faust befindet. Die Luft sollte in die Trockenanzughülle entweichen. Wenn der Handschuh sich nicht aufbäht, wenn die Hand zur Faust geschlossen ist, stört etwas die WristDam-Versiegelung. Der Handschuh sollte entfernt und wieder angezogen werden



6. Sichern Sie die Handgelenkbänder. Nicht zu fest anziehen, da dies den Blutfluss einschränken könnte

7. Wiederholen Sie den Prozess mit dem Anderen Arm/der anderen Hand

Tauchen mit ZipGloves-WD

1. Während des Abstiegs oder während des Tauchgangs kann den Handschuhen Gas hinzugefügt werden, indem Sie einfach Ihre Hand über den höchsten Punkt im Anzug heben - über das Auslassventil. Möglicherweise müssen Sie Ihre Hand schließen und Ihr Handgelenk beugen, damit sie sich leicht aufblasen

2. Um Gas aus den Handschuhen abzulassen, legen Sie einfach die Hände tiefer als das Auslassventil des Anzugs. Möglicherweise müssen Sie die Hand schließen und das Handgelenk nach innen beugen

3. Wenn Sie aus irgendeinem Grund Schwierigkeiten haben, Gas zwischen Handschuh und Trockenanzug zu bewegen, können Sie den Handschuh nach Bedarf niedrig oder hoch positionieren und mit der anderen Hand den ZipGlove einklemmen und den ZipRing vom Handgelenk wegziehen Öffnen Sie einen Weg zwischen Handschuh und Trockenanzug, damit Luft in den ZipGlove-WD hinein oder aus ihm heraus gelangen kann

HINT: Do not let anything come between the WristDam and the wrist. Clothing can cause leaking and/or flooding should the glove become damaged.

Before using other makes of gloves as a liner, check that they do not interfere with the function of the WristDam.

ZipSeals™ & ZipGloves™ ____

ZIPGLOVE & ZIPGLOVE-WD - Wartung

1. Spülen Sie nach dem Tauchen die Außenseite des Handschuhs zusammen mit dem Rest des Trockenanzugs mit frischem Wasser ab.



2. Wenn Feuchtigkeit in den Handschuh gelangt ist (d. H. Punktierung oder Schweiß), ziehen Sie die Handschuhe aus, um sicherzustellen, dass die Innenseite der Handschuhe vollständig trocknet.

ZIPGLOVE & ZIPGLOVE-WD – Reparatur

Wenn Sie glauben, dass Ihr Handschuh eine Punktierung oder ein Leck hat:

1. Ziehen Sie den Handschuh aus Ihrem Trockenanzug.
2. Drehen Sie den Handschuh um und füllen Sie ihn mit Wasser.
3. Wasser tropft aus dem Loch.
4. Markieren Sie einen Kreis mit einem Durchmesser von 25 mm um das Loch.
5. Vollständig trocknen lassen.
6. Tragen Sie AquaSeal auf diesen 25-mm-Bereich auf. Befolgen Sie die Anweisungen von AquaSeal.
7. Vollständig trocknen lassen.
8. Drehen Sie die rechte Seite nach außen und befestigen Sie sie am Trockenanzug.

ERINNERN SIE SICH: Überprüfen Sie vor dem Tauchen IMMER, ob Ihre ZipRings eingerastet sind.

Vorbereitung _____

Verbinden des Druckschlauchs des Trockentauchanzugs mit dem Atemregler



Der Trockentauchanzug wird mit einem zusätzlichen Niederdruck (LP) Schlauch geliefert, um das Lufteinlassventil des Trockentauchanzuges mit Niederdruckluft zu versorgen. Der Schlauch muss von Ihrem OMS Händler an einen LP-Ausgang 3/8 (9,5mm) Ihres Atemreglers angeschlossen werden. Das drehbare Lufteinlassventil erlaubt es Ihnen den Schlauch unter dem rechten oder linken Arm hindurch zu führen.

Hinweise für denjenigen, der den Anschluss vornimmt:

!! WARNUNG !!

Schließen Sie niemals den Niederdruck-Lufteinlassschlauch an einen Hochdruckausgang des Atemreglers an. Wenn der Schlauch an einen Hochdruckausgang angeschlossen ist, kann ohne Vorwarnung eine Fehlfunktion auftreten, die zu schweren Verletzungen von Personen führen kann.

Erste Stufen von Atemreglern haben LP Ausgänge mit 3/8" UNF und sind kleiner als die Hochdruck (HP) Ausgänge mit 7/16" (UNF). Trotzdem muss man bei älteren Reglern vorsichtig sein, da bei diesen HP und LP Ausgänge beide 3/8" (UNF) haben. In den meisten Fällen sind die HP Ausgänge mit HP gekennzeichnet. Sollte die Höhe des Drucks des Ausgangs unbekannt sein, sollte dieser überprüft werden. Der maximale Austrittsdruck eines LP Ausgangs sollte 200 psi (14 bar) sein. Wenn der LP Ausgang gefunden ist und die Abdeckkappe entfernt ist, vergewissern Sie sich, dass der O-Ring am Schlauch vorhanden und in einwandfreiem Zustand ist. Überprüfen Sie auch die Schlauchverbindung, um zu gewährleisten, dass das Gewinde und der O-Ring frei von Ablagerungen oder Schmutz sind. Schließen Sie das Ende mit dem Gewinde an den Ausgang an. Verwenden Sie einen 9/16" 14mm)-Schlüssel. Drehen Sie das Gewinde nicht zu fest zu. Die Verbindung sollte mit 3,3ft-lb (15 N) angezogen werden.

!! WARNUNG !!

Ersetzen Sie den Schlauch, der mit Ihrem Trockentauchanzug mitgeliefert wurde, nicht durch einen kurzen Schlauch. Wird der Schlauch beim Tragen gebogen, geknickt oder abgedrückt, kann das Lufteinlassventil des Trockentauchanzugs nicht ordnungsgemäß arbeiten.

Vorbereitung _____



Vor dem ersten Trockentauchgang

Vor dem erstmaligen Verwenden des Trockentauchanzugs

- Schließen Sie Ihren Trockentauchkurs ab
- Lesen Sie die Gebrauchsanleitung komplett durch und machen Sie sich mit Tauch- und Notfallfertigkeiten vertraut
- Führen Sie die Passformüberprüfung durch
- Passen Sie die Hals- und Armmanschetten auf genaue Passform an
- Wählen Sie den richtigen Kälteschutz/Tauchkleidung und Zubehör für den geplanten Tauchgang aus
- Lassen Sie den Lufteinlassschlauch des Trockentauchanzuges an den Atemregler anschließen
- Überprüfen Sie die Passform von allem anderen Equipment, wie Flossen, Gewichtssystem, BCD, etc.

Vorbereitungen zum Tauchen mit Ihrem OMS Trockentauchanzug

Überprüfen vor dem Tauchen

Überprüfen Sie die Manschetten Ihres Trockentauchanzuges vor dem Tauchen. Falls eine Manschette gebrochen, klebrig oder abgenutzt ist, wechseln Sie diese vor dem Tauchen aus. Überprüfen Sie den Reißverschluss Ihres Trockentauchanzuges vor dem Tauchen. Falls Sie den Reißverschluss nicht mit zwei Fingern schließen können, schmieren Sie ihn mit OMS ZIPWAX oder ZIPPEREASE. Schließen Sie dazu den Reißverschluss und schmieren Sie nur die Außenseite des Reißverschlusses. Überprüfen Sie den Reißverschluss auf beschädigte Zähne, oder Zähne, die nicht ineinander eingehakt sind. Diese Zeichen zeigen einen beschädigten Reißverschluss an. Falls solche Zeichen offensichtlich sind, bringen Sie Ihren Trockentauchanzug zur Überprüfung und Reparatur zum nächsten OMS Händler

! ACHTUNG !

Verwenden Sie kein Silikonspray an Ihrem Reißverschluss. Eine Ansammlung von Silikon kann die Reparatur Ihres Trockentauchanzugs schwierig machen.

Falls Ihr Trockentauchanzug mehr als ein Monat gelagert wurde, führen Sie die oben angegebenen Überprüfungen einige Zeit vor dem geplanten Tauchgang durch. Planen Sie genug Zeit ein, um notwendiges Material zu beschaffen und die Reparatur durchzuführen. Überprüfen Sie vor jedem Tauchgang das Lufteinlass- und das Luftauslassventil. Das Lufteinlassventil sollte überprüft werden, indem Sie Ihren Atemregler an eine volle Pressluftflasche anschließen und den Lufteinlassknopf drücken.



Vorbereitung _____

Zur Überprüfung des Luftauslassventils binden Sie Hals- und Armmanschette mit Gummibändern zu und blasen Sie den Trockentauchanzug auf bis Luft durch das Luftauslassventil austritt. Fassen Sie das Luftauslassve.

Anlegen des Trockentauchanzuges

Beachten Sie: Bereiten Sie bei warmem Wetter alles andere Equipment vor, bevor Sie die Tauchkleidung und den Trockentauchanzug anlegen.

- Legen Sie allen Schmuck ab, der den Anzug oder die Manschetten beschädigen oder sich darin verfangen könnte
- Wiederholen Sie das Anlegen der Manschetten. Die Passform der Hals- und Armmanschetten sollte überprüft sein und die Manschetten zurechtgeschnitten sein

Beachten Sie: Vergewissern Sie sich, dass die Reißverschlussabdeckung und der wasserdichte Reißverschluss vollständig offen sind, wenn Sie Ihre Trockentauchanzug an oder ausziehen..

FIG-7 SCHRITTE ZUM ANZIEHEN DES TROCKENTAUCHANZUGES



1. Öffnen Sie die Reißverschlussabdeckung und den Reißverschluss vollständig.
2. Öffnen Sie den Trockentauchanzug, indem Sie ihn an der Taille falten und die Hosenträger zum Vorschein kommen. Die Hosenträger sollten vollständig frei sein und außerhalb der Falte liegen.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Überkreuzung der Hosenträger auf der Hinterseite des Trockentauchanzugs ist. Nehmen Sie den Trockentauchanzug als ob es eine Hose wäre.



Vorbereitung _____

4. Steigen Sie in den Unterteil des Trockentauchanzuges wie in eine Hose. Falls Sie keinen stabilen Stand haben, wie auf einem schwankenden Boot, beginnen Sie im Sitzen.
5. Ziehen Sie den Trockentauchanzug vollständig um Ihre Taille. Ziehen Sie den Anzug am Material herauf, nicht an den Hosenträgern. Ziehen Sie die Hosenträger über die Schultern. Stellen Sie die Länge der Träger mit den beiden Schiebern an der Vorderseite ein. Die Hosenträger dienen dazu, den Schritt in Position zu halten und müssen nicht fest sein.
6. Ziehen Sie die übrige Länge des Trockentauchanzuges bis unter die Arme hinauf (das gibt Ihnen die maximale Menge an Stoff, um diesen über den Kopf zu ziehen)
7. Schieben Sie Ihren linken Arm in den linken Ärmel. Verwenden Sie die entsprechende Methode um die jeweilige Manschette an Ihrem Trockentauchanzug anzulegen. Passen Sie die Manschette so an, dass sie dicht abschließt.
8. Ziehen Sie den Ärmel nicht höher als bis zur Mitte des Oberarms hinauf
9. Wiederholen Sie den Vorgang mit dem rechten Arm und passen Sie die Armmanschette an
10. Ziehen Sie den Anzug herauf, so dass er nun auf Ihren Schultern ruht
11. Bringen Sie die Schultern des Trockentauchanzuges über Ihren Kopf und ziehen Sie die Manschette über den Kopf. Verwenden Sie die entsprechende Methode um die jeweilige Manschette an Ihrem Trockentauchanzug anzulegen.
12. Falten Sie die überschüssige Länge des Trockentauchanzuges an den Hüften und schließen Sie den Schrittgurt
13. Nachdem der Reißverschluss nun glatt um den Körper liegt, überprüfen Sie, ob nichts heraussteht und der Reißverschluss nicht verdreht ist
14. Fassen Sie mit der linken Hand den Anzug in der Mitte des Hinterteils an der Falte. Fassen Sie mit der rechten Hand den Griff des Reißverschlusses und ziehen Sie ihn um die Seite
15. Das Schließen des wasserdichten Reißverschlusses sollte nur einen kleinen Kraftaufwand benötigen. Ist der Widerstand hoch oder nimmt er zu, stoppen Sie, ziehen Sie den Reißverschluss zurück und überprüfen Sie den Reißverschluss. Der Reißverschluss sollte flach anliegen und es sollte nichts darin gefangen sein. Fahren Sie fort; sobald das Problem behoben ist. Der wasserdichte Reißverschluss ist einer der wichtigsten Bestandteile des Trockentauchanzuges. Wenden Sie keine Gewalt an.
16. Ziehen Sie den wasserdichten Reißverschluss bis ans Ende am unteren Ende des Reißverschlusses zu
17. Sobald der wasserdichte Reißverschluss geschlossen ist, fassen Sie den Schieber an der Reißverschlussabdeckung an der linken Schulter und ziehen Sie diesen herunter bis er geschlossen ist

Vorbereitung _____

Original Selbstanlege Design

- I. Führen Sie Schritte I-13 auf Seite 40/41 aus



2. Fassen Sie den wasserdichten Reißverschluss-Zug an der linken Schulter und ziehen Sie den Reißverschluss zu. Wenden Sie keine Gewalt an. Ist der Widerstand hoch oder nimmt er zu, stoppen Sie, ziehen Sie den Reißverschluss zurück und überprüfen Sie den Reißverschluss. Der Reißverschluss sollte flach anliegen und es sollte nichts darin verfangen sein. Fahren Sie fort; sobald das Problem behoben ist. Der wasserdichte Reißverschluss ist einer der wichtigsten Bestandteile des Trockentauchanzuges. Wenden Sie keine Gewalt an.
3. Ziehen Sie den wasserdichten Reißverschluss bis ans Ende am unteren Ende des Reißverschlusses zu. Beachten Sie: Es geht leichter, wenn Sie den Schieber mit der rechten Hand ziehen und zur gleichen Zeit das geschlossene Ende des Reißverschlusses an der Vorderseite der Brust mit der linken Hand fassen, um damit Widerstand zu gewährleisten.
4. Sobald der wasserdichte Reißverschluss geschlossen ist, fassen Sie den Schieber an der Reißverschlussabdeckung an der linken Schulter und ziehen Sie diesen herunter bis er geschlossen ist.

Schulter-Einstiegs Design

Beachten Sie: Die nachstehenden Anleitungen gelten für alle OMS Trockentauchanzüge mit Schulterereinstieg, mit oder ohne Hosenträger

1. Öffnen Sie den wasserdichten Reißverschluss vollständig, öffnen Sie dann den Trockentauchanzug, indem Sie ihn bis an die Taille auffalten.
2. Öffnen Sie den Trockentauchanzug, indem Sie ihn an der Taille falten und die Hosenträger zum Vorschein kommen. Die Hosenträger sollten vollständig frei sein und außerhalb der Falte liegen.
3. Überprüfen Sie die Ausrichtung der Schuhe um die Vorderseite des Trockentauchanzugs zu bestimmen
4. Steigen Sie in den Unterteil des Trockentauchanzuges wie in ein Paar Hosen. Falls Sie keinen stabilen Stand haben, wie auf einem schwankenden Boot, beginnen Sie im Sitzen.
5. Ziehen Sie den Trockentauchanzug vollständig um Ihre Taille. Ziehen Sie den Anzug am Material herauf, nicht an den Hosenträgern. Ziehen Sie die Hosenträger über die Schultern. Stellen Sie die Länge der Träger mit den beiden Schiebern an der Vorderseite ein. Die Hosenträger dienen dazu, den Schritt in Position zu halten und müssen nicht fest sein.
6. Ziehen Sie die übrige Länge des Trockentauchanzuges bis unter die Arme hinauf (das gibt Ihnen die maximale Menge an Stoff, um diesen über den Kopf zu ziehen).
7. Schieben Sie Ihren linken Arm vorsichtig in den linken Ärmel. Verwenden Sie die entsprechende Methode um die jeweilige Manschette auf Ihren Trockentauchanzug anzulegen. Passen Sie die Manschette so an, dass sie dicht abschließt.
8. Wiederholen Sie den Vorgang mit dem rechten Arm und passen Sie die Armmanschette an.
9. Bringen Sie die Schultern des Trockentauchanzuges über Ihren Kopf und ziehen Sie die Manschette über den Kopf. Verwenden Sie die entsprechende Methode um die jeweilige Manschette auf Ihrem Trockentauchanzug anzulegen.
10. Lassen Sie Ihren Tauchpartner den Reißverschluss schließen während Sie die Arme gestreckt und zur Seite halten.
11. Schauen Sie über die Schulter und vergewissern Sie sich, dass der Reißverschluss bis ans Ende geschlossen ist.

Vorbereitung _____

ZIPSEAL HALS/HAUBEN KOMBINATION

Wenn Ihr Trockenanzug mit einer Latex-Kombination aus Hals und Haube ausgestattet ist, müssen Sie zur Isolierung UND zur Schaffung eines Luftraums eine Haube tragen. Der Luftraum wird benötigt, damit der Taucher seine Ohren ausgleichen kann.

Eine Latexhaube bietet nur Expositionsschutz und keinen Wärmeschutz. Daher ist eine für die Wassertemperatur geeignete Haubenauskleidung erforderlich, um einen



Wärmeschutz zu gewährleisten.

!! WARNUNG !!

Ein gebrochenes Trommelfell kann auftreten, wenn kein Liner getragen wird und der Taucher nicht in der Lage ist, einen Ausgleich zu erzielen.

Tauchen _____

Tauchen mit Ihrem OMS Trockentauchanzug

!! WARNUNG !!

Diese Gebrauchsanleitung ist KEIN Ersatz für einen Trockentauchkurs durch einen Qualifizierten Tauchlehrer. VERWENDEN SIE KEINEN Trockentauchanzug bevor Sie praktische Trockentauchfertigkeiten, inklusive Notfallfertigkeiten, in beaufsichtigter Umgebung unter der Aufsicht eines Tauchlehrers, der durch eine national anerkannte Tauchausbildungsorganisation zertifiziert und zur Ausbildung für den Gebrauch von Trockentauchanzügen berechtigt ist, geübt und perfektioniert haben.



Trockentauchen ist eine erlernte Fertigkeit, die spezielles Training voraussetzt, die auch unter kontrollierten Bedingungen geübt werden muss, und bei der eine angemessene Eingewöhnungszeit notwendig ist, in der sich der Taucher an das Freiwassertauchen in einem Trockensystem gewöhnen kann. Complete the fit check and seal sizing before preparing to dive.

Führen Sie die Passformüberprüfung und Größenüberprüfung der Manschetten durch, bevor Sie den Tauchgang vorbereiten. Üben Sie das An- und Ablegen des Trockentauchanzugs und der Manschetten, damit es für Sie selbstverständlich wird.

Vorbereitung zum Tauchen

!! WARNUNG !!

Maximale-Arbeitszeit-Levels unterscheiden sich aufgrund der unterschiedlichen Toleranzen der verschiedenen Taucher, wenn man Wassertemperatur, Aussetzung hoher Umgebungs(luft)temperatur und persönlichen Metabolismus in Betracht zieht.

- Setzen Sie Ihre gesamte Tauchausrüstung zusammen und legen Sie sie zum Tauchen bereit
- Ziehen Sie Ihre Divewear-Isolierung an, die den Tauchbedingungen entspricht
- Ziehen Sie Ihren OMS Trockentauchanzug an
- Öffnen Sie das Trockenanzug Auslassventil vollständig, indem Sie es gegen den Uhrzeigersinn drehen
- Entlüften Sie überschüssige Luft aus dem Trockenanzug: Legen Sie einen Finger unter die Halsmanschette und hocken Sie sich nach unten, um die gesamte Luft aus dem Trockenanzug abzulassen. Entfernen Sie Ihren Finger unter der Manschette und stehen Sie auf.
- Ziehen Sie den Rest der Tauchausrüstung an

Tauchen_____

Einstieg ins Wasser

- Geben Sie etwas Luft ins Jacket, bevor Sie ins Wasser einsteigen
- Ein großer Schritt ist der übliche Weg, um vom Boot aus ins Wasser einzusteigen. Wenn Sie mit den Füßen voran ins Wasser einsteigen, wird die überschüssige Luft in Ihrem Anzug in die oberen Teile des Anzugs gedrückt. Vergewissern Sie sich, dass das Luftablassventil vollständig geöffnet ist, bevor Sie ins Wasser einsteigen.

!! WARNUNG !!



Springen Sie nicht mit überschüssiger Luft im Trockenzug ins Wasser. Die überschüssige Luft wird im Trockenzug beim Eintritt ins Wasser nach oben gedrückt. Dieser Überschuss kann sich um die Halsmanschette oder an den Ärmeln ansammeln, wo er keinen Auslass hat. Das Springen aus großer Höhe mit überschüssiger Luft im Trockenzug kann einen Schlag auf das Kinn verursachen, der ausreicht, um den Taucher bewusstlos zu machen.

Herstellen von neutraler Tarierung an der Oberfläche

Sicheres Tauchen setzt zur Vorsicht vor dem Auftauchen einen Sicherheitsstop bei 10-15 Fuß (3-5m) voraus. Um bei einem Flaschendruck von 500 psi (34 bar) oder weniger neutrale Tarierung zu erhalten, benötigt man zusätzliches Gewicht. Nach dem Herstellen einer neutralen Tarierung an der Oberfläche mit einer vollen Flasche Pressluft, fügen Sie noch soviel Gewicht hinzu, wie dem Gewicht in Ihrer vollen Flasche entspricht. Verwenden Sie folgende Vorgehensweise, um Ihre Tarierung mit Mono- oder Doppelflaschen zu überprüfen.

! ACHTUNG !

Ihr Gewichtsbedarf ändert sich von Süß- auf Salzwasser.

! ACHTUNG !

Der Gewichtsbedarf ändert sich mit jeder anderen Flasche und Kombination, und es sollte mit jeder Konfiguration, mit der Sie zu tauchen gedenken, eine Überprüfung der Gewichte durchgeführt werden.

Tauchen

! ACHTUNG !

Ihr Gewichtsbedarf wird sich mit der Art und Menge der Tauchbekleidung unter Ihrem Trockentauchanzug ändern.

- Für die Gewichtsüberprüfung begeben Sie sich in beaufsichtigtes Gewässer, voll bekleidet mit Tauchgerät, Trockentauchanzug und Kälteschutz
- Lassen Sie die gesamte Luft aus Ihrem Trockentauchanzug, indem Sie eine vertikale Position im Wasser einnehmen und das Luftauslassventil des Anzugs vollständig öffnen, indem Sie es vollständig, soweit es geht, gegen den Uhrzeigersinn drehen. Heben Sie Ihren Ellenbogen an, damit das Luftauslassventil den höchsten Punkt des Trockentauchanzuges darstellt.



- Lassen Sie Luft aus Ihrem BCD ab bis Sie mit voller Lunge neutral tariert sind. Beim Ausatmen werden Sie langsam sinken. Wenn Sie neutral tariert sind, wird nur der Oberteil des Kopfes aus dem Wasser herausragen.

- Falls Sie nicht neutral tariert sind und weiter sinken, passen Sie Ihr Gewicht an bis Sie mit vollständig entleertem BCD neutral tariert sind.

- Sobald Sie mit einer vollen Flasche und mit vollständig leerem BCD neutrale Tarierung erreicht haben, fügen Sie zusätzliches Gewicht hinzu, um den Gewichtsverlust mit einer nahezu leeren Flasche zu kompensieren. Beachten Sie die untenstehende Tabelle für das ungefähre Gewicht, das zugefügt werden muss.

Geschätzte Änderung des Flaschengewichts

Die folgende Tabelle gibt Schätzwerte für die Gewichtsänderung einer Monoflasche während eines Tauchgangs an, wenn man davon ausgeht, dass 80% der Luft verbraucht sind. Für Doppelflaschen multiplizieren Sie mit zwei..

FIG-8 Tabelle zeigt die Veränderungen des Flaschengewichts

Volume Air in Cylinder Approximate Weight Change			
Cu-ft	liters	Weight lbs	Weight kg
40	1452	2.6	1.2
50	1815	3.2	1.5
60	2178	3.8	1.7
72	2614	4.6	2.1
80	2904	5.1	2.3
95	3449	6.1	2.8
100	3630	6.4	2.9
120	4356	7.7	3.5

Tauchen

Tarierungskontrolle während des Tauchgangs

Der Tauchgang

Trockentauchen setzt sowohl Tarierungs- als auch Trimmkontrolle voraus. Beides setzt Kontrolle des Freiluftvolumens im Trockentauchanzug voraus. Das Freiluftvolumen ist die Luftblase, die frei im Anzug beweglich ist. Dieses Luftvolumen ist nicht Teil der Luft, die in der Unterkleidung eingeschlossen ist. Das Freiluftvolumen trägt wenig bis gar nichts zur gesamten Isolation bei. Wie auch immer, diese wandernde Luftblase bewegt sich immer zum höchsten Punkt des Trockentauchanzuges, wie auch immer Sie Ihre Schwimmlage verändern.



In einer vertikalen Position an der Wasseroberfläche mit dem Kopf aus dem Wasser werden Sie merken, dass auf Ihre Beine ein größerer Druck wirkt als auf Ihre Brust. Das ist normal im Wasser, sobald Ihr Kopf höher ist als Ihre Beine sind. Der Trockentauchanzug sollte sich so anfühlen, als ob er gleichmäßig sanft gegen Ihren Körper drückt. Obwohl das Gefühl, im Vergleich zu einem Nasstauchanzug, ganz anders ist, werden Sie es nach ein paar Tauchgängen oder wenn Sie in horizontaler Position sind, nicht mehr spüren.

! ACHTUNG !

Der Anwender muss für die Luftmenge im Trockentauchanzug, die ausreichen Kälteschutz bietet, sorgen. Zu wenig Luft kann dazu führen, dass der Taucher Kälte empfindet. Unterschiede in Flaschengröße und Flaschenmaterial führen zu unterschiedlichem Gewichtsbedarf, um die Auftriebsänderung bei Entleeren der Flasche zu kompensieren.

Tauchen mit Monoflasche

Da der Taucher die Luft aus einer Monoflasche verbraucht, bekommt er stärkeren Auftrieb. Abhängig von der Flaschengröße kann diese Gewichtsänderung bis zu 5-6 lbs (2-3kg) über den ganzen Tauchgang hinweg betragen. Um diese Gewichtsänderung auszugleichen, wird ein Luftvolumen von 4-6 pts (2-3l) benötigt. Dieses Luftvolumen kann im Trockentauchanzug oder im BCD beinhaltet sein, oder zwischen beiden aufgeteilt werden. Viele Taucher schaffen es neutral tarierter zu bleiben, nur indem sie Luft in den Anzug zugeben. Manche bevorzugen es jedoch Luft ins BCD zu geben, um die Freiluftblase im Anzug für eine bessere Trimmkontrolle klein zu halten.

Tauchen

Tauchen mit mehreren Flaschen

Aufgrund der größeren Gewichtsänderung während des Tauchgangs sollte der Taucher die Freiluftblase im Trockentauchanzug minimal halten und die Tarierung weitgehend über das BCD steuern.

Beginn des Tauchgangs

Vergewissern Sie sich, dass zu Beginn des Tauchgangs das Luftauslassventil durch drehen gegen den Uhrzeigersinn vollständig geöffnet ist. Um automatisch die ganze Luft aus dem Anzug zu lassen, heben Sie den linken Ellenbogen um das Ventil an den höchsten Punkt des Körpers zu bringen. Mit aufgesetzter Maske können Sie das Ventil vielleicht nicht sehen, aber Sie sollten die austretende Luft hören können. Steigen Sie, durch Ablassen der Luft aus dem BCD, ab.



Abstieg

Nachdem Sie auf zehn Fuß (3m) abgestiegen sind, werden Sie beginnen schneller abzusteigen. Lassen Sie das Luftauslassventil die ganze Zeit offen. Schließen Sie das Luftauslassventil nicht. Geben Sie Luft in Ihren Trockentauchanzug in kleinen Stößen, jedes Mal ein klein wenig. Die kleinen Luftstöße regeln das Luftvolumen, das in Ihren Anzug gelangt, und hilft, dass das Ventil bei einer Wassertemperatur unter 40°F (4,4°C) nicht einfriert. Geben Sie nur so viel Luft dazu, um den unangenehmen Druck zu beseitigen. Zu viel Luft wird den Abstieg stoppen.

Um Druck im Fuß auszugleichen, müssen Sie Luft in die Schuhe bekommen. Luft kann nur in die Schuhe gelangen, wenn Sie parallel zur Oberfläche sind oder in einer Schwimmlage sind, in der die Füße über dem Kopf sind.

!! WARNUNG !!

Manche Trockentauchanzug-Materialien können den Auftrieb mit der Tiefe ändern.

!! WARNUNG !!

Schließen Sie das Luftablassventil nicht während Sie unter Wasser sind. Das Ventil wurde entwickelt, um Luft automatisch abzulassen, wenn das Ventil am höchsten Punkt Ihres Körpers ist. Das Schließen des Ventils erhöht die Luftmenge im Trockentauchanzug und kann zu Kontrollverlust führen. Ein schneller Aufstieg ist gefährlich und kann zu Luftembolie oder Tauchendekompressionskrankheit führen, die beide zu schweren Verletzungen oder Tod führen können.

Tauchen

Erlangen von neutraler Tarierung in der Tiefe

Wenn Sie die gewünschte Tauchtiefe erreicht haben, geben Sie gerade so viel Luft in den Anzug und/oder ins BCD um neutrale Tarierung zu erreichen. Denken Sie daran immer nur kleine Luftmengen zuzugeben. Überprüfen Sie das Resultat, bevor Sie mehr dazugeben. Einer der Schlüssel des Trockentauchens ist mit so wenig Luft wie notwendig im Anzug zu Tauchen. Richtige Gewichtwahl ist essentiell, um mit dem geringsten Luftvolumen im Anzug zu tauchen. Verwenden Sie Ihren Trockentauchanzug und/oder BCD um die Tarierung anzupassen. Falls Sie zusätzliches Gewicht während des Tauchgangs aufnehmen (Spiele, Bergegut), verwenden Sie einen Hebesack um zusätzliches Gewicht an die Wasseroberfläche zu bringen. Ein kleiner Hebesack kann, falls erforderlich, mit einem "goody bag" verbunden werden. Falls der Hebesack zu viel positiven Auftrieb erhält und Sie ihn nicht mehr unter Kontrolle haben, können Sie ihn immer loslassen.



!! WARNUNG !!

Alle anderen Gasgemische als Luft, wie Argon und mit Sauerstoff angereicherte Luft, erfordern spezielle Ausbildung.

!! WARNUNG !!

Verwenden Sie Ihren Trockentauchanzug nicht als Hebesack. Falls Sie dies tun und das zu hebende Objekt fallen lassen, können Sie plötzlich starken positiven Auftrieb bekommen. Dies kann zu einem schnellen Aufstieg führen.

!! WARNUNG !!

Die Maximale Verwendungstiefe ist durch den Ausbildungs- und Erfahrungsgrad des Anwenders gegeben.

Aufstieg im Trockentauchanzug

Nehmen Sie sich am Ende des Tauchgangs einen Moment Zeit, um das Luftauslassventil Ihres Trockentauchanzugs zu überprüfen, bevor Sie mit dem Aufstieg beginnen. Vergewissern Sie sich, dass das Luftauslassventil durch Drehen bis zum Stop gegen den Uhrzeigersinn vollständig geöffnet ist.

Ihr Aufstieg muss langsam und kontrolliert sein. Sowie Sie Richtung Oberfläche starten, werden Sie positiven Auftrieb bekommen, da die Luft in Ihrem Trockentauchanzug und/oder BCD expandiert. Lassen Sie so viel Luft durch das Luftauslassventil Ihres Trockentauchanzugs und/oder vom BCD ab, wie notwendig ist, um neutral tariert zu bleiben. Sie sollten in der Lage sein Ihren Aufstieg jederzeit nur durch Ausatmen zu stoppen.

Tauchen _____

!! WARNUNG !!

Ihre ersten Aufstiege im Trockentauchanzug sollte neben einer Leine mit Gewicht stattfinden, die zum Wiedererlangen der Kontrolle beim Aufstieg verwendet werden kann, falls dies notwendig ist.

Kontrollieren Sie Ihre Aufstiegsgeschwindigkeit mittels Tauchcomputer oder Uhr/Tiefenmesser. Bleiben Sie in den Limits Ihres Tauchcomputers. Falls Sie keinen Computer verwenden, behalten Sie die Aufstiegsrate ein, die auf den von Ihnen verwendeten Tabellen empfohlen wird.

! ACHTUNG !

Bleiben Sie unter der maximalen Aufstiegsgeschwindigkeit, die von einem speziellen Dekompressionscomputer und /oder Tauchtabellen angegeben wird.



Kontrollieren Sie den Aufstieg durch heben und senken Ihres linken Armes. Falls Sie zu schnell aufsteigen, heben Sie den linken Arm höher, damit mehr überschüssige Luft aus dem Trockentauchanzug entweichen kann. Falls das Heben des linken Armes Ihren Aufstieg nicht genügend verlangsamt, drücken Sie auf das Luftauslassventil um das manuelle Ablassen zu aktivieren.

Falls Sie negativ tariert sind und Schwierigkeiten mit dem Aufstieg haben, senken Sie Ihren linken Arm und geben Sie einen Luftstoß in Ihren Trockentauchanzug um mehr positiven Auftrieb zu erlangen. Sobald Sie zu steigen beginnen, seien Sie bereit Luft über das Luftauslassventil abzulassen.

Seien Sie bereit Ihren Aufstieg jederzeit zu stoppen. Kontrollieren Sie Ihre Aufstiegsgeschwindigkeit, damit Sie einen empfohlenen Sicherheitsstopp auf 10'-15' (3-5m) machen können. Sobald Sie an der Oberfläche sind, blasen Sie Ihr BCD auf, bevor Sie zurück an Land oder zum Boot schwimmen.

Schwimmen an der Oberfläche

Das Aufblasen des BCD wird es Ihnen ermöglichen angenehm an der Oberfläche zu schwimmen, ohne Luft in Ihren Trockentauchanzug geben zu müssen. Aufblasen Ihres Trockentauchanzuges an der Oberfläche wird Druck auf Ihren Hals ausüben. Viele Taucher Empfinden solch einen Druck auf den Hals als unangenehm.

Einige Taucher schließen gerne das Luftauslassventil während des Schwimmens an der Oberfläche, um positiven Auftrieb sicherzustellen und um zu verhindern, dass Wasser durch das Ventil in den Anzug eindringt. Obwohl es möglich ist das Luftablassventil an der Oberfläche vollständig zu schließen, vergewissern Sie sich, dass das Luftauslassventil geöffnet ist, bevor Sie wieder abtauchen.

Notfallfertigkeiten _____

Notfallfertigkeiten

!! WARNUNG !!

Die folgenden Notfallfertigkeiten sollten in beaufsichtigter Umgebung (wie einem Schwimmbad) unter der Aufsicht eines durch eine national anerkannte Tauchorganisation zertifizierten Tauchlehrers erfolgen, bevor der Trockentauchanzug im Freiwasser verwendet wird. Diese Gebrauchsanleitung ist KEIN Ersatz für persönliches Training und die Entwicklung von praktischen Fertigkeiten. Die Fertigkeiten zu KENNEN ist NICHT GENUG. Sie müssen die Notfallfertigkeiten ausführen können. Wie jede Fertigkeit, wird sie durch TUN angeeignet, und nicht allein durchs Lesen.

Lernen Sie die folgenden Notfallfertigkeiten zu beherrschen (außer wenn anders angegeben) bevor Sie den Trockentauchanzug im Freiwasser verwenden:

Verkehrte Position (Luft in den Beinen)



kopfüber sind.

Wenn Sie positiven Auftrieb haben und sich auf den Kopf stellen, werden Sie merken, dass Sie mit den Füßen voran nach oben driften. Es ist sehr wichtig, dass Sie sofort wieder Kontrolle erlangen, da keine Luft aus dem Trockentauchanzug abgelassen werden kann solange Sie

Wenn Sie sich nahe am Grund kopfüber befinden:

- Schwimmen Sie kräftig Richtung Grund
- Drücken Sie sich mit den Händen vom Boden ab
- Rollen Sie sich in eine aufrechte Position
- Lassen Sie sofort Luft über das Luftauslassventil ab

Wenn Sie sich mitten im Wasser kopfüber befinden:

- Schwimmen Sie kräftig Richtung Grund
- Beugen Sie sich an der Taille nach vorne
- Rollen Sie sich in eine aufrechte Position
- Lassen Sie sofort Luft über das Luftauslassventil

Notfallfertigkeiten _____

Falls es Ihnen unmöglich ist wieder in eine aufrechte Position zu gelangen und Sie unkontrolliert aufsteigen, breiten Sie Ihren Körper aus, um die Geschwindigkeit Ihres Aufstiegs zu reduzieren. Strecken Sie Arme und Beine vom Körper weg, bringen Sie Ihre Flossen parallel zur Wasseroberfläche, und versuchen Sie durch den Widerstand Ihren Aufstieg zu verlangsamen. Vergessen Sie nicht auszuatmen während Sie aufsteigen.

!! WARNUNG !!

Das Ausbreiten des Körpers ist ein letzter Versuch, der nur in einer Notfallsituation angewendet werden soll. Üben Sie diese Fertigkeit nicht, es sei denn Sie sind unter der Aufsicht eines durch eine national anerkannte Tauchorganisation zertifizierten Tauchlehrers. Ein schneller Aufstieg ist gefährlich und kann zu Luftembolie oder Dekompressionserkrankung führen, die beide zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.

Lufteinlassventil blockiert in offener Position

Falls das Lufteinlassventil in der offenen Position blockiert, trennen Sie sofort den Niederdruck Inflatorschlauch vom Lufteinlassventil des Trockentauchanzuges und lassen Sie etwaige überschüssige Luft über das Luftauslassventil ab. Der effektivste Weg um den Schlauch abziehen, ist den Schlauch nach vorne in das Lufteinlassventil zu schieben, während man den Schnappverschluss nach hinten zieht. Üben Sie diese Fertigkeit mit Handschuhen bis Sie den Schlauch schnell und leicht abziehen können.



Falls Sie vergessen in welche Richtung Sie das Luftauslassventil drehen müssen, um es zu öffnen (gegen den Uhrzeigersinn) können Sie auch manuell durch das automatische Ventil Luft ablassen. Heben Sie den linken Ellenbogen bis er den höchsten Punkt Ihres Körpers darstellt und drücken Sie auf das Ventil. Luft wird aus dem Anzug abgelassen.

Falls es Ihnen nicht gelingt genug Luft über das Luftauslassventil abzulassen, öffnen Sie die Halsmanschette oder die Armmanchette(n) um Luft abzulassen. Wasser wird in den Trockentauchanzug eindringen.

Falls nicht genug Luft abgelassen werden kann und Sie einen unkontrollierten Aufstieg erleben, breiten Sie Ihren Körper aus um die Aufstiegsgeschwindigkeit zu reduzieren. Strecken Sie Arme und Beine vom Körper weg, bringen Sie Ihre Flossen parallel zur Wasseroberfläche, und versuchen Sie durch den Widerstand Ihren Aufstieg zu verlangsamen. Vergessen Sie nicht auszuatmen während Sie aufsteigen..

! ACHTUNG !

Falls sie weiterhin auf das Luftauslassventil drücken nachdem die ganze Luft aus dem Trockentauchanzug abgelassen wurde, kann Wasser in den Anzug eindringen.

Notfallfertigkeiten _____

Lufteinlassventil blockiert in geschlossenerPosition

Falls das Lufteinlassventil in der geschlossenen Position blockiert, beenden Sie den Abstieg und beenden Sie den Tauchgang sofort. Verwenden Sie das BCD zur Tarierungskontrolle. Kehren Sie an die Oberfläche zurück während Sie die expandierende Luft im Trockentauchanzug ablassen.

Leckendes Luftauslassventil

Wenn das Luftauslassventil offen bleibt, wird die Luft nicht ganz im Trockentauchanzug gehalten. Es ist auch möglich, dass Wasser durch das offene Ventil in den Anzug eindringt.

Falls das Luftauslassventil in der offenen Position blockiert, beenden Sie den Tauchgang sofort. Verwenden Sie das BCD zur Tarierungskontrolle. Kehren Sie an die Oberfläche zurück.

Luftauslassventil blockiert in geschlossener

Position

Wenn das Luftauslassventil in der geschlossenen Position blockiert, kann Luft nicht gut aus dem Trockentauchanzug abgelassen werden. Dies kann zu einem unkontrollierten Aufstieg führen.



Wenn das Luftauslassventil in der geschlossenen Position blockiert, öffnen Sie entweder die Hals- oder die Armmanschette um Luft abzulassen. Bei dieser Notfallmassnahme wird etwas Wasser in den Trockentauchanzug gelangen.

Falls nicht genug Luft abgelassen werden kann und Sie einen unkontrollierten Aufstieg erleben, breiten Sie Ihren Körper aus, um die Aufstiegeschwindigkeit zu reduzieren. Strecken Sie Arme und Beine vom Körper weg, bringen Sie Ihre Flossen parallel zur Wasseroberfläche, und versuchen Sie durch den Widerstand Ihren Aufstieg zu verlangsamen. Vergessen Sie nicht auszuatmen während Sie aufsteigen..

Schwacher Luftverlust am Lufteinlassventil

Falls Sie schwachen Luftverlust am Lufteinlassventil feststellen, ziehen Sie den Notfallfertigkeiten Niederdruck Inflatorschlauch ab und beenden Sie sofort den Tauchgang. Steigen Sie auf während Sie die expandierende Luft im Trockentauchanzug wie normal über das Luftauslassventil ablassen.

Verlust/Unterbrechung der Luftversorgung

Falls Ihre Luftversorgung unterbrochen oder verloren wird, beenden Sie sofort den Tauchgang. Kontrollieren Sie die Aufstiegeschwindigkeit indem Sie Luft über das Luftauslassventil aus dem Trockentauchanzug ablassen..

Notfallfertigkeiten _____

Gefluteter Trockentauchanzug

Im Falle einer Fehlfunktion des Reißverschlusses oder einer anderen verhängnisvollen Fehlfunktion des Trockentauchanzuges, kann Ihr Trockentauchanzug

geflutet werden. Wenn Ihr Trockentauchanzug geflutet ist:

- Blasen Sie Ihr BCD auf um positiven Auftrieb herzustellen
- Bringen Sie das Leck in die tiefst mögliche Position um den Luftverlust zu minimieren
- Führen Sie einen kontrollierten Aufstieg durch
- Beenden Sie den Tauchgang

! ACHTUNG !

Die obigen Notfallfertigkeiten können in einem beheizten Schwimmbad unter der Aufsicht eines durch eine national anerkannte Tauchorganisation zertifizierten Tauchlehrers durchgeführt werden. Passen Sie den Kälteschutz/Tauchkleidung an, um Überhitzung zu vermeiden..

Nur falls Sie es nicht schaffen durch das Aufblasen des BCD positiven Auftrieb herzustellen, sollten Sie daran denken Ihre Gewichte abzuwerfen. Sogar eine kleine Menge kalten Wassers im Trockentauchanzug kann sich wie eine verhängnisvolle Fehlfunktion "anfühlen". Es ist unbedingt nötig jeden Versuch zu unternehmen mit Hilfe des BCD aufzusteigen, bevor Sie Ihre Gewichte abwerfen. Falls sich der Trockentauchanzug geflutet "anfühlt", aber nicht wirklich geflutet ist, kann das Aufblasen des BCD mit dem Abwerfen der Gewichte zu EXTREM POSITIVEM AUFTRIEB führen. Abhängig vom Luftvolumen im BCD und dem Gewicht, das getragen



wird, können manche Trockentaucher bis zu EINHUNDERT PFUND positiven Auftrieb haben. Dieser Auftrieb wäre unmöglich zu kontrollieren und würde zu einem sehr schnellen und unkontrollierten Aufstieg führen..

!!! GEFAHR !!!

Abwerfen der Gewichte nach dem Aufblasen des BCD kann zur unmittelbaren Gefahr von schweren Verletzungen oder Tod führen. Werfen Sie Ihre Gewichte nicht ab, es sei denn alles andere als ein plötzlicher, schneller und unkontrollierter Aufstieg würde unmittelbar zum Tod.

Notfallfertigkeiten _____

Fallengelassener/verlorener Bleigurt

! ACHTUNG !

Die Notfallfertigkeiten für fallengelassene/verlorene Bleigurte sollten gelesen und verstanden werden. Üben Sie diese Fertigkeiten nicht, es sei denn Sie stehen unter der Aufsicht eines durch eine national anerkannte Tauchorganisation zertifizierten Tauchlehrers.

Falls Sie Ihren Bleigurt fallen lassen oder ihn verlieren, versuchen Sie ihn wiederzuerlangen. Falls dies nicht gelingt::

- Halten Sie sich an etwas fest (Aufstiegsleine, Anker, Felsen) und lassen Sie die Luft aus Ihrem Trockentauchanzug ab
- Wenn Sie ihren Aufstieg immer noch nicht kontrollieren können, ziehen Sie Ausstrecken in Betracht

Anpassen Ihres OMS Trockentauchanzugs

Bei warmem Wetter können Sie Ihren Trockenanzug öffnen, während Sie zwischen den Tauchgängen nicht im Wasser sind.

! ACHTUNG !



Passen Sie die Isolierung der Divewear an, um eine Überhitzung zu vermeiden.

Wenn Sie noch zu warm sind, entfernen Sie entweder den oberen Teil des Trockenanzugs oder den Trockenanzug vollständig.

Ablegen Ihres Trockentauchanzuges _____

Ablegen Ihres OMS Trockentauchanzugs

- Legen Sie die gesamte Tauchausrüstung, inklusive Kopfhaut, ab bevor Sie den Trockentauchanzug ablegen
- Falls die Außenseite Ihres Trockentauchanzuges während des Tauchgangs schmutzig geworden ist, waschen Sie den Schmutz vor dem Ausziehen ab. Passen Sie besonders auf den wasserdichten Reißverschluss auf. Öffnen Sie den Reißverschluss vollständig. Falls Sie eine Reißverschlussabdeckung haben, vergewissern Sie sich, dass beide Reißverschlüsse offen sind.

Wenn die Reißverschlüsse nicht vollständig offen sind, können sie beschädigt werden.

CLASSIC-STYLE Selbstanlege Trockentauchanzüge

FIG-9 REMOVING DRY SUIT



- Öffnen Sie den Schrittgurt, der den Torso des Trockentauchanzuges in Position hält. Ziehen Sie den Anzug hoch, so dass die überschüssige Torsolänge so hoch wie möglich an Ihrer Brust liegt.

Ablegen Ihres Trockentauchanzugs _____

- **Ablegen einer Latex oder Neopren Halsmanschette siehe Ablegen der Manschetten/Halsmanschette in dieser Gebrauchsanweisung**
- **Ablegen einer Latex-, Neopren Konus- oder Neoprenmanschette zum Unterschlagen-Armanschette siehe Ablegen der Manschetten/Armanschetten in dieser Gebrauchsanweisung**
- Fassen Sie das Material des Ärmels zwischen Daumen und Fingern und ziehen Sie Ihren Arm aus der Manschette, aber nicht aus dem Ärmel. Schieben Sie den Trockentauchanzug von der rechten Schulter.
- Bringen Sie den rechten Arm auf den Rücken und fassen Sie mit der linken Hand das Material des rechten Ärmels. Ziehen Sie den Ärmel von der rechten Schulter und dem rechten Arm. Legen Sie die linke Armanschette auf die gleiche Weise ab und ziehen Sie den linken Arm aus dem Ärmel

Schulter Einstiegs Trockentauchanzüge

- Siehe Ablegen der Manschetten/Halsmanschette in dieser Gebrauchsanweisung
- Ziehen Sie einen Arm rückwärts aus der Reißverschlussöffnung. Dann wiederholen Sie den Vorgang mit dem zweiten Arm. Wenden Sie beim Ausziehen die Ärmel nicht von innen nach außen. Umdrehen der Ärmel während des Ausziehens kann den Reißverschluss dehnen und beschädigen.



Ablegen des Trockentauchanzuges vom Körper

- Ziehen Sie die RockBoots™ aus oder, im Falle der Turbo Sole Boot Option, lösen Sie die Knöchelschlaufen
- Ziehen Sie die Hosenträger von den Schultern (wenn Ihr Trockentauchanzug-Modell welche hat) und schieben Sie den Trockentauchanzug an Ihrer Taille hinunter. Setzen Sie sich nieder um die Beine ausziehen.

Proboemmanagement_____

Problemmanagement

Typische Stellen, die zu überprüfen sind, wenn Ihr Trockentauchanzug leckt:

- Wasserdichter Reißverschluss nicht vollständig geschlossen. Überprüfen Sie, ob Der Reißverschluss vollständig geschlossen ist, bevor Sie den Trockentauchanzug ablegen
- Manschetten liegen nicht richtig an Armen und/oder Hals an. Dichtende Oberfläche liegt nicht flach an der Haut an oder irgendetwas befindet sich zwischen den dichtenden Flächen, wie z.B. Daumenschlaufe der Tauchbekleidung
- Schmutz oder Fremdobjekt an der Dichtung des Luftauslassventils. Spülen Sie das Luftauslassventil mit Süßwasser
- Loch oder Riss im Material des Trockentauchanzuges oder der Manschette. Optische Überprüfung der Stelle, an der das Leck vermutet wird. Falls das Loch oder der Riss nicht sichtbar ist, sollte der Trockentauchanzug auf Dichtheit untersucht werden.



Pflege und Handhabung_____

Pflege und Handhabung ihres OMS Trockentauchanzuges

Sorgfältige Handhabung Ihres Trockentauchanzuges wird dessen Lebensdauer erhöhen.

Nach Beendigung der Tauchaktivitäten für den Tag, spülen Sie die Außenseite Ihres OMS Trockentauchanzuges sorgfältig mit Sü.wasser. Achten Sie besonders auf den Reißverschluss und die Ventile.

Spülen Sie das Luftauslassventil and das Lufteinlassventil mit laufendem Wasser. Blasen Sie danach die Ventile mit komprimierter Luft trocken.

!! WARNUNG !!

Die Ventile des Trockentauchanzuges müssen genauso wie Ihr Atemregler nach jedem Gebrauch gereinigt werden. Lufteinlassventile können aufgrund von Salzansammlungen im Ventil blockieren. Luftauslassventile können aufgrund von Verunreinigungen, Schmutz oder Haaren im Ventil blockieren.

Falls die Innenseite Ihres Trockentauchanzuges nass geworden ist, spülen Sie diese ebenfalls aus.

Waschen Sie die Latexmanschetten mit milder Seifenlösung nach jedem zwölften Tauchgang oder bevor Sie den Trockentauchanzug lagern. Ansammlungen von Körperfetten verkürzen die Lebensdauer von Latexmanschetten.

Nach dem Abspülen des Trockentauchanzuges, öffnen Sie den Reißverschluss und hängen Sie den Trockentauchanzug an den Füßlingen/Schuhen über eine Wäscheleine oder ein Trockengestell an einen schattigen Platz zum Trocknen.

Wenn der Trockentauchanzug auf den Außenseite vollständig trocken ist, fühlen Sie die Innenseite des Anzuges (bis in die Zehenspitzen der Füßlinge/Schuhe). Falls sich an der Innenseite des Trockentauchanzuges Feuchtigkeit befindet, drehen Sie den Trockentauchanzug um



und lassen Sie die Innenseite ebenfalls trocknen.

! ACHTUNG !

Hängen Sie Ihren Trockentauchanzug nicht in der Sonne auf.

WASSERDICHTER ZIPPERPFLEGE

Ihr wasserdichter Reißverschluss ist das Herz und die Seele Ihres Trockenanzugs. So wie es gut für Ihr Herz ist, richtig zu essen und sich zu bewegen, hat der OMS Drysuit „Surgeon General“ einige Empfehlungen für Sie, damit Ihr Drysuit-Reißverschluss ein langes und glückliches Leben führen kann:

- Muskeln Sie nicht in oder aus Ihrem Trockenanzug, da dies die Enden des Reißverschlusses belastet

Pflege und Handhabung _____

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Reißverschluss beim An- und Ausziehen vollständig geöffnet ist bevor Sie Ihren Anzug ablegen
- Lösen Sie vor dem Ausziehen des Selbstanzugs den Schrittgurt und ziehen Sie den Teleskoptorso über die Taille. Dadurch haben Sie viel Platz, wenn Sie den Anzug über den Kopf ziehen
- Spülen Sie Ihren Reißverschluss nach jedem Tauchtag mit frischem Wasser
- Schmieren Sie Ihren Reißverschluss nach jedem Tauchtag mit Reißverschlusswachs oder ZipStick am äußeren Teil des Trockenanzug-Reißverschlusses
- Verwenden Sie kein Silikonspray, da es Schmutz anzieht
- Schrubben Sie Ihren Reißverschluss alle sechs Monate oder 25 Tauchgänge vorsichtig mit einer weichen Zahnbürste mit milder Seife und Wasser. Schmieren Sie danach Ihren Reißverschluss
- Wenn Ihr Reißverschluss ausgefranst ist, entfernen Sie überschüssige Fäden mit einer kleinen scharfen Schere. Achten Sie darauf, dass Sie nicht nur die losen Fäden abschneiden
- Bewahren Sie Ihren Trockenanzug mit geöffnetem wasserdichten Reißverschluss auf

!! WARNUNG !!

Informationen zu Dekontaminationsverfahren für Taucher der öffentlichen Sicherheit finden Sie im CXO Drysuit Manual und im Risikomanagement für Taucher der öffentlichen Sicherheit

Wenn Sie Fragen zur Pflege und Wartung Ihres OMS-Trockenanzugs haben, wenden Sie sich bitte an die Reparaturabteilung von OMS unter +4921666754110 info@bts-eu.com.



Trockentauchanzug Lagerung

Ordentliche Lagerung wird die Lebensdauer Ihres Trockentauchanzuges verlängern. Bewahren Sie Ihren Trockentauchanzug an einem kühlen, trockenen Ort auf einem weiten Kleiderbügel mit geöffnetem Reißverschluss auf. Der Aufbewahrungsort sollte frei von Ozonproduzenten, wie Elektro- oder Gasgeräten, sein. Falls Sie den Trockentauchanzug an einem Ort mit Ozonproduzenten lagern müssen, ist es das Beste den Anzug mit geöffnetem Reißverschluss lose zusammenzufalten und ihn in einen verschlossenen Plastiksack zu geben.

Pflege und Handhabung _____

Zusammenlegen Ihres OMS Trockentauchanzugs im Trockentauchanzugs-Beutel für den Transport

FIG-11 HOW TO FOLD YOUR DRYSUIT

- A. Lay the dry suit with the zipper open face down on a clean, flat surface with the arms out to the sides. Pull the shoulders up so that the zip seal neck is laying flat.
- B. Fold the legs up so that the toes of the drysuit go just beyond the shoulder line.
- C. Fold the bottom portion of the drysuit toward the upper portion, making approximately a 12" (300 mm) folded section.
- D. Fold once more so that the bottom of the last fold now rest at about the shoulder line.
- E. Tuck the wrist seals into the sleeves and fold sleeves across the entire package. Slide the folded drysuit into the DUI drysuit bag.
- F. Larger drysuits may require folding the suit in half to fit into drysuit bag for transporting.

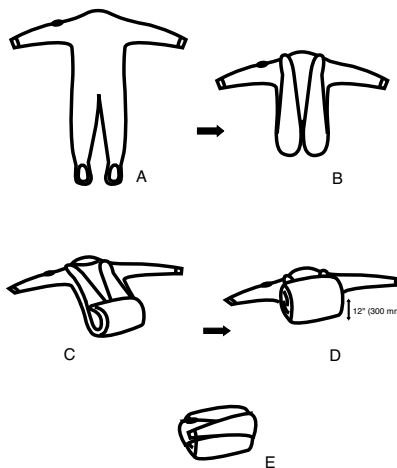


FIG - 10

Aufhängen des Trockentauchanzugs zur Lagerung



Zur Aufbewahrung zwischen den Tauchgängen wird der Anzug am besten an einem kühlen, trockenen Ort, fern von Ozonproduzenten, d.h. Elektromotoren, Gasgeräten und Sonnenlicht, gelagert. Der Anzug sollte auf einen Qualitäts-

Kleiderbügel für Trocken- oder Nasstauchanzüge gehängt werden.

- Der Reißverschluss sollte geöffnet bleiben
- Jegliche zusätzliche Trockenhandschuhringe, die an den Armmanschetten angebracht sind, sollten entfernt werden. Das gilt nicht für ZipSeals™ oder ZipGloves™.
- Geben Sie den Anzug auf den Kleiderbügel und achten Sie darauf, die Halsmanschette nicht zu beschädigen. Falls der Anzug mit einem Hals ZipSeal™ ausgestattet ist, hängen Sie den Anzug so auf, dass die Rückseite des Halsrings am Haken des Kleiderbügels liegt. Vergewissern Sie sich, dass der Hals ZipSeal™ flach hängt und nicht stark gebogen ist.

Pflege und Handhabung _____

Langzeitlagerung (Länger als zwei Monate)

- Hängen Sie den Anzug wie oben angegeben auf und, falls der Anzug mit ZipSeals™ ausgestattet ist, entfernen Sie die Manschetten und lagern Sie sie in einem Plastiksack oder einem Plastikbehälter. Achten Sie darauf, dass die Ringe an den ZipSeals™ in ihrer normalen Form bleiben; Arme rund und Hals flach. Dies reduziert den Alterungseffekt durch Ozon der Manschetten.
- Falls Aufhängen nicht möglich ist, befolgen Sie die Anweisungen für das Zusammenlegen. Zur Langzeitlagerung vergewissern Sie sich, dass der Anzug vollständig trocken ist und falten Sie den Anzug nur lose. Achten Sie darauf, dass die ZipRings™ ihre normale Form beibehalten; Arme rund und Hals flach. Nach dem Zusammenlegen legen Sie ihn in einen großen Plastiksack, um den Alterungseffekt durch Ozon der Manschetten zu reduzieren, und lagern Sie ihn an einem kühlen, trockenen Ort.

Entsorgungshinweise

Verwenden Sie den entsprechenden Entsorgungsbehälter um den Trockentauchanzug am Ende seines Lebens zu entsorgen.

!ACHTUNG!

Die normale Lebensdauer eines häufig verwendeten Trockenanzugs beträgt 20 Jahre ab Herstellungsdatum. Zu diesem Zeitpunkt wenden Sie sich bitte an Ihren Entsorger, um eine ordnungsgemäße Entsorgung zu gewährleisten.



Garantie

OMS Limitierte Garantie

OMS garantiert, dass Ihr OMS-Trockenanzug (mit Ausnahme der Halsdichtungen, Handgelenksdichtungen, Reißverschlüsse und Ventile) für einen Zeitraum von zwei (2) Jahren ab dem Datum des ursprünglichen Einzelhandelskaufs frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. OMS garantiert, dass der Reißverschluss, die Auslass- und Einlassventile sowie der Schrittgurt für einen Zeitraum von einem (1) Jahr ab dem Datum des ursprünglichen Einzelhandelskaufs mit Kaufnachweis frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind.

OMS garantiert, dass die Hals- und Handgelenksdichtungen für einen Zeitraum von neunzig (90) Tagen ab dem Datum des ursprünglichen Einzelhandelskaufs mit Kaufnachweis frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind.

Jedes Produkt, das von OMS gemäß den oben genannten Garantien als Material- oder Verarbeitungsfehler eingestuft wurde, wird nach Wahl von OMS kostenlos repariert oder ersetzt, wenn es bei der Werksfracht im Voraus bezahlt wird, zusammen mit einem Kaufnachweis. Das ursprüngliche Garantiedatum gilt unabhängig davon, ob der Artikel repariert oder ersetzt wird.

Diese Garantie ersetzt ausdrücklich alle anderen Garantien. Alle impliziten Garantien für die Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die gleiche Dauer wie diese ausdrückliche Garantie beschränkt.

Diese Garantie deckt nicht ab und OMS haftet nicht für Neben- oder Folgeschäden. In einigen Staaten ist der Ausschluss oder die Einschränkung stillschweigender Garantien, Neben- oder Folgeschäden nicht zulässig. Daher gelten die oben genannten Einschränkungen und Ausschlüsse möglicherweise nicht für Sie.

Diese Garantie deckt kein Ausbleichen oder Schäden ab, die durch Missbrauch, Vernachlässigung, Änderung, Nichtdurchführung der vorgeschriebenen Wartung, durch Verunreinigungen verursachte Schäden oder nicht autorisierte Reparaturen oder Wartungsarbeiten verursacht wurden.

Diese Garantie deckt keine Zusicherungen oder Garantien von Händlern ab, die über die Bestimmungen dieser Garantie hinausgehen.

Diese Garantie deckt nicht die Kosten für normale Reparaturen, Inspektionen und vorbeugende Wartung.



Diese Garantie ist eine Verbrauchergarantie und gilt nicht für Trockenanzüge oder Geräte, die für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Sie müssen einen Kaufnachweis vorlegen, um einen Garantieservice oder Ersatz zu erhalten. Der Kaufnachweis kann durch Ausfüllen der Garantieregistrierungskarte und Versenden an OMS erstellt werden.

Diese Garantie gewährt Ihnen bestimmte gesetzliche Rechte, und Sie haben möglicherweise auch andere Rechte, die von Staat oder Land abweichen.

OMS Service & Repair _____

INTERNATIONAL

OMS hat Distributoren auf der ganzen Welt, die außergewöhnliche Reparaturdienste im Land anbieten. Die aktuellste internationale Händlerliste finden Sie unter www.omsdive.eu oder per E-Mail unter info@omsdive.eu.

Ocean Management Systems GmbH

Klosterhofweg 96
41199
Mönchengladbach
Deutschland
+49 2166 67541 10
info@omsdive.eu
www.omsdive.eu



Responsible Diver Code _____

Sind Sie ein verantwortungsbewusster Taucher?

RESPONSIBLE DIVER CODE

Als verantwortungsbewusster Taucher verstehe und übernehme ich alle Risiken, denen ich beim Tauchen begegnen kann.

Meine verantwortlichen Tauchpflichten umfassen:

I. Tauchen im Rahmen meiner Fähigkeiten und meines Trainings.

Als verantwortungsbewusster Taucher verstehe ich ...

- Meine Zertifizierungskarte berechtigt mich zu Tauchaktivitäten, die meiner Ausbildung und Erfahrung entsprechen.
- wie wichtig es ist, meine Tauchausbildung in Form von betreuten Aktivitäten und Schulungen fortzusetzen, wie z. B. Nachtauchen und Spezialgebiete für Tieftauchen.
- die Notwendigkeit, meine Tauchfähigkeiten zu beherrschen und sie unter Aufsicht aufzufrischen, wenn ich in letzter Zeit nicht getaucht habe.
- Was ich über das Tauchen lernen kann, ist unbegrenzt. Je mehr ich weiß, desto sicherer werde ich sein.
- Meine maximale Tiefe sollte auf mein Ausbildungs- und Erfahrungsniveau beschränkt sein.
- Ich muss im richtigen Umgang mit Geräten geschult sein.
- den Wert einer spezifischen Schulung in Bezug auf die ordnungsgemäße Verwendung und Anwendung spezieller Geräte wie Trockenanzüge und Computer.

2. Bewerten Sie die Bedingungen vor jedem Tauchgang und stellen Sie sicher, dass sie meinen persönlichen Fähigkeiten entsprechen.

Als verantwortungsbewusster Taucher erkenne ich ...

- die Notwendigkeit, mit meinen Tauchplätzen vertraut zu sein und eine formelle Orientierung für unbekannte Tauchplätze aus einer sachkundigen lokalen Quelle zu erhalten.



- die Gefahren von Überkopfumgebungen (Höhlen, Wracks usw.) und die Notwendigkeit, vor dem Tauchen eine spezielle Ausbildung einzuholen.
- Ich sollte meinen Tauchgang verschieben oder einen alternativen Ort wählen, wenn ich die Bedingungen des Tauchplatzes als schwieriger einschätze als meine Erfahrung und mein Trainingsniveau.
- Ich sollte, wann immer möglich, eine Oberflächenstützstation wie ein Boot oder einen Schwimmer verwenden.

3. Vor und während jedes Tauchgangs mit meiner Ausrüstung vertraut sein und diese überprüfen.

Als verantwortungsbewusster Taucher verstehe ich ...

- dass der bloße Besitz meiner Ausrüstung mir nicht das Wissen gibt oder das Können, sicher zu tauchen.



Responsible Diver Code_____

- Ich muss im Umgang mit meiner Ausrüstung geschult sein.
- Ich sollte den Komfort beim Gebrauch meiner Ausrüstung durch Übung aufrechterhalten.
- Meine Ausrüstung muss der Art des Tauchens entsprechen, die ich machen werde.
- Ich muss vor jedem Tauchgang überprüfen, ob meine Ausrüstung ordnungsgemäß funktioniert.
- Meine Geräte müssen mit Respekt behandelt und ordnungsgemäß gewartet und gewartet werden.
- Meine Geräte müssen gemäß den Angaben des Herstellers von einem qualifizierten Servicetechniker gewartet werden.
- Ich muss die Empfehlungen des Herstellers zur Verwendung meiner Geräte befolgen und darf sie nicht so ändern, dass sie auf eine Weise funktionieren, die nicht vom Hersteller beabsichtigt ist.
- Ich muss vor der Verwendung von EANx (Nitrox) ordnungsgemäß geschult sein und geeignete EANx-Geräte verwenden, die die entsprechenden Markierungen aufweisen.
- wie wichtig es ist, meine Gewichte in Not leicht loslassen zu können.
- der Wert einer alternativen Luftquelle und eines Niederdruck-Auftriebskontroll-Inflationssystems.
- wie ich meine Gewichte auf neutralen Auftrieb an der Oberfläche ohne Luft in meinem Auftriebskontrollgerät einstelle.

4. Das Buddy-System und seine Vorteile respektieren.

- Als verantwortungsbewusster Taucher erkenne ich ...
- Ich muss meine Fähigkeiten im Umgang mit Tauchnotfällen durch Übung und mentales Rollenspiel verbessern.
- wie wichtig es ist, meine Tauchgänge mit meinem Kumpel zu planen, einschließlich Kommunikation, Verfahren zur Wiedervereinigung, falls getrennt, und Notfallverfahren.
- Das Tauchen nach dem Plan, dem mein Kumpel und ich zugestimmt haben, hilft dabei, einen sicheren Tauchgang zu gewährleisten.
- Ich sollte nicht zertifizierten Tauchern die Verwendung meiner Ausrüstung immer verweigern.



5. Die Verantwortung für meine eigene Sicherheit bei jedem Tauchgang übernehmen.

- Als verantwortungsbewusster Taucher weiß ich ...
- wie wichtig es ist, eine gute geistige und körperliche Fitness für das Tauchen aufrechtzuerhalten.
- Ich darf nicht unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen tauchen.
- Die Verschiebung des Tauchgangs ist die richtige Maßnahme, wenn ich an einer Erkältung, einem Kater, einer Grippe oder einem anderen gesundheitlichen Mangel leide, der zu Komplikationen führen kann.
- auf Überanstrengung achten und diese vermeiden.
- Tauchen ist sicher, wenn ich mir die Tauchanweisungen genau anhöre und die Ratschläge derer respektiere, die sich mein Können anschauen.



Responsible Diver Code _____

- Die Betreiber, mit denen ich tauche, sind nicht für meine Entscheidungen und Handlungen verantwortlich.
- Ich sollte mich mit der Verwendung von Tauchtaischen auskennen und alle Tauchgänge ohne Dekompression durchführen, um einen Sicherheitsspielraum zu gewährleisten, nicht schneller als 18 Meter pro Minute aufzusteigen und am Ende jedes Tauchgangs einen Sicherheitsstopp einzulegen.
- beim Tauchen immer ununterbrochen atmen und niemals den Atem auslassen oder den Atem anhalten.
- Der richtige Auftrieb sollte jederzeit aufrechterhalten werden - Auftrieb für Oberflächenschwimmen, neutral beim Schwimmen unter Wasser.

6. Bei jedem Tauchgang umweltbewusst sein.

Als verantwortungsbewusster Taucher ...

- Achten Sie darauf, was ich unter Wasser berühre.
- Pflanzen oder Korallen nicht zerbrechen oder „Souvenirs“ sammeln.
- Gesetze zu Größe und Spielgrenzen einhalten.
- Müll sammeln und entsorgen, den ich beim Tauchen finde.
- Lassen Sie Tauchfreunde, Resorts und Tauchveranstalter wissen, wie ich mit Umweltverantwortung umgehe.
- Tauchen Sie niemals auf eine Weise, die die Umwelt schädigen würde.

Die Resorts und Betreiber, mit denen ich tauche:

- Verwenden Sie Liegeplätze, wann immer verfügbar, oder verankern Sie sie in Bereichen, die frei von lebenden Böden sind.
- Taucher gründlich unterweisen, bevor sie ins Wasser gehen.
- zur ordnungsgemäßen Entsorgung Fotoverarbeitungschemikalien enthalten.
- Müll verantwortungsvoll entsorgen.
- Einhaltung von Umweltvorschriften und Spielgrenzen.



Ursprünglich 1987 von der Diving Equipment & Marketing Association gedruckt

EN 14225/2: 2017

Die Konformitätserklärung zur Regulierung finden Sie unter www.bts-eu.de.

Testhaus:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH

Tillystrasse 2

D-90431 Nürnberg

NB 0197